

mandelbaum *verlag*

HERBST 2020 • DAS 47. PROGRAMM



Liebe Kolleginnen und Kollegen
von den Medien,

wenn Sie Rezensionsexemplare bestellen möchten,
gibt es dafür drei Möglichkeiten:

1. ein Mail an office@mandelbaum.at
2. anrufen unter + 43 1 5353 477
3. das Formular auf mandelbaum.at/presse
ausfüllen

Nach Veröffentlichung der Besprechung erhält der
mandelbaum verlag zwei Rezensionsbelege.

Alle Cover stehen in Druckqualität auf unserer
Webseite – beim jeweiligen Buch – zum Download
bereit! Einfach den gewünschten Buchtitel an-
klicken, dann sehen Sie rechts oberhalb den Button
»Cover«. Gleich daneben finden Sie Infos zu den
Autorinnen und Autoren sowie Lese- bzw. Hör-
proben.

Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen finden
Sie unter mandelbaum.at/termine

Unser **Newsletter** informiert Sie über aktuelle
Termine und Neuerscheinungen. Auf unserer Web-
seite können Sie sich dafür anmelden.

Der **mandelbaum verlag** wird im Rahmen der
Kunstförderung des Bundeskanzleramts unterstützt.

 **Bundeskanzleramt**



20



22



32



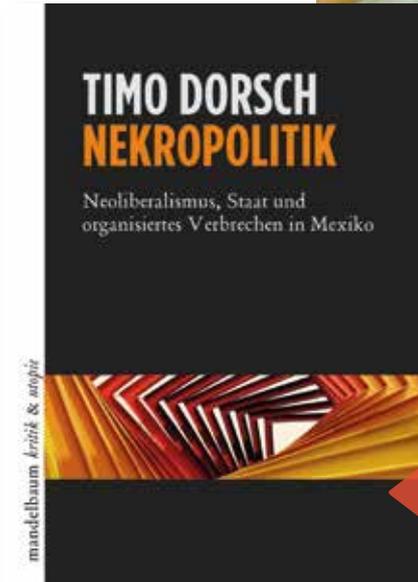
11



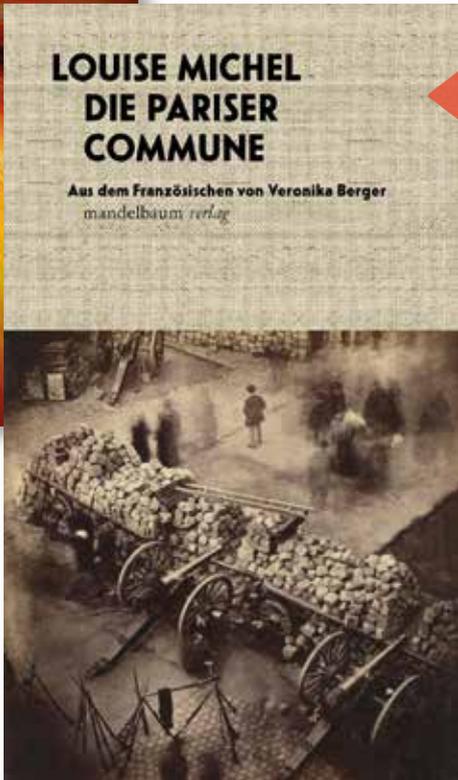
4-5



19

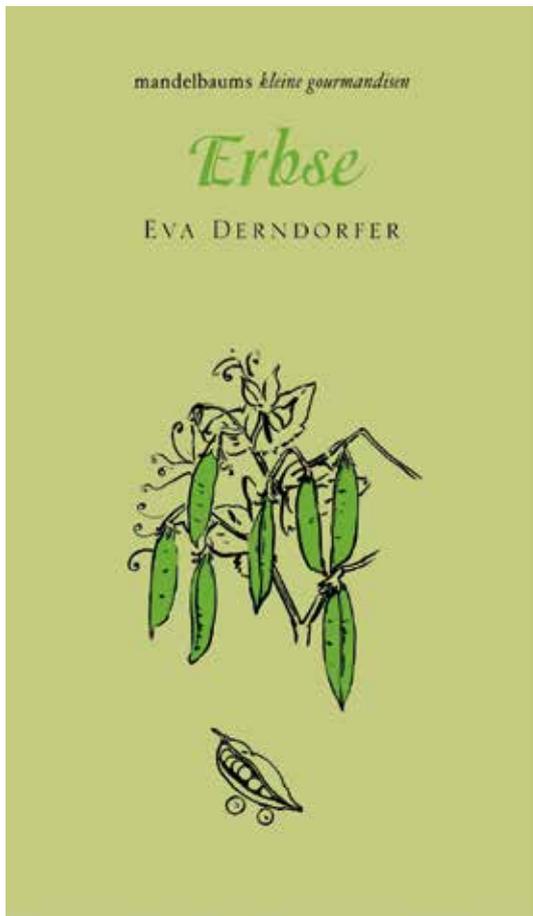


27



15

mandelbaums *kleine gourmandisen*



Die Erbse zählt zu den ältesten Kulturpflanzen, sie wird seit 10.000 Jahren angebaut. Mal galt sie als Fruchtbarkeitssymbol, mal als Totenspeise, sie war Soldatennahrung und königliches Festessen. Heute ist die eiweißreiche Hülsenfrucht gehypter Fleischersatz. Doch die Erbse kann mehr als nur ersetzen: Sie befriedigt den Gaumen durch Umamigeschmack und eignet sich aufgrund ihrer zarten Süße hervorragend für Desserts. Ob Erbsengrissini oder Erbsen-Zitronentiramisu, give peas a chance!

Eva Derndorfer

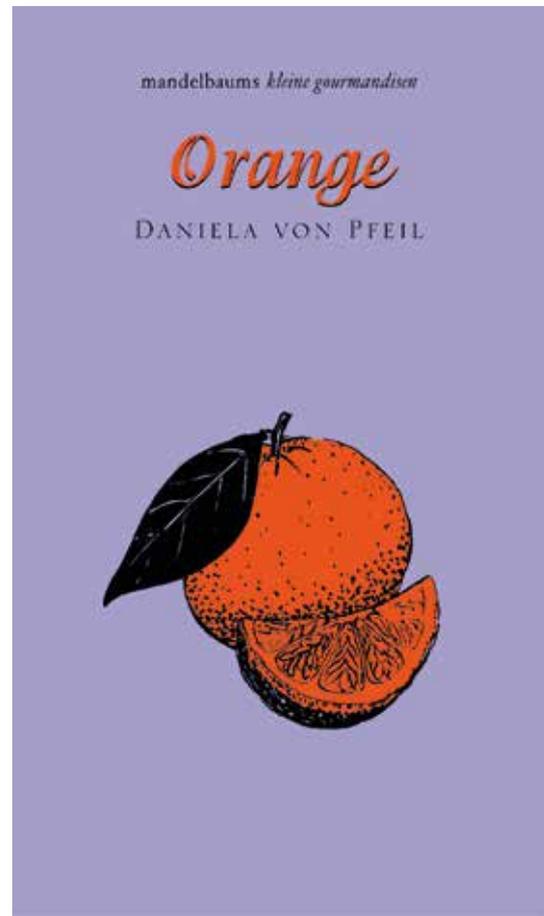
ERBSE

kleine gourmandise Nr. 32



60 Seiten, Euro 12,-
Format 11 x 19 cm
gebunden
ISBN 978-3-85476-874-6

Erscheint im September 2020



Orangen gelten seit Langem als wichtige Vitamin-spender auf dem Speisezettel. Tatsächlich können Sie mit zwei Orangen Ihren Tagesbedarf fast decken. Süß, sauer, bitter, sinnlich, erfrischend, kaum eine Frucht ist so vielseitig und wandlungsfähig wie die Orange. Egal ob Bitterorange, süße Orange oder Kumquat, mit ihnen zu kochen ist immer ein Geschmackserlebnis.

Daniela von Pfeil

ORANGE

kleine gourmandise Nr. 33

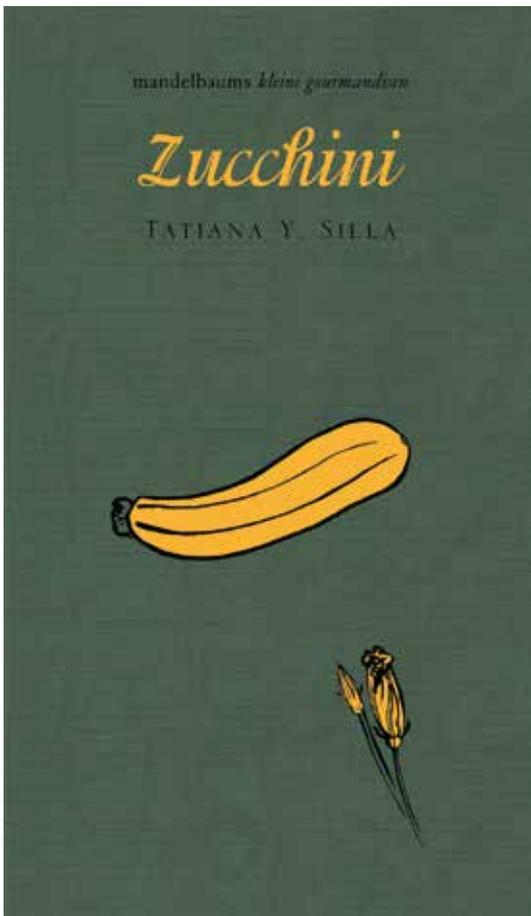


60 Seiten, Euro 12,-
Format 11 x 19 cm
gebunden
ISBN 978-3-85476-875-3

Erscheint im September 2020

Alle *kleinen gourmandisen* auf einen Blick:

ARTISCHOCKE	Bruno Ciccaglione
AVOCADO	Kathrin Konrad
BASILIKUM	Tatiana Y. Silla
BIRNE	Sonja Schnögl
ERBSE	Eva Derndorfer
ERDNUSS	Rita Henss
FEIGE	Tatiana Y. Silla
FENCHEL	Bruno Ciccaglione
GRANATAPFEL	Rita Henss
HOLUNDER	Margot Fischer
JOHANNISBEERE	Margot Fischer
KAKAO	Margot Fischer
MANDEL	Margot Fischer, Michael Baiculescu
MARONE ESKASTANIE	Michael Baiculescu
MELANZANE AUBERGINE	Eva Derndorfer
MOHN	Rita Henss
MORCHEL	Simon Drabosenig, Günter Mischkulnig
ORANGE	Daniela von Pfeil
PASTINAK	Margot Fischer
QUITTE	Inge Fasan
RHABARBER	Margot Fischer
ROTE RÜBE ROTE BETE	Margot Fischer
SAFRAN	Rita Henss
SALBEI	Tatiana Y. Silla
SELLERIE	Roland Tauber
SPARGEL	Ingrid Haslinger
STEINPILZ	Inge Fasan
VANILLE	Eva Derndorfer
WALNUSS	Margot Fischer
WEICHSEL SAUERKIRSCH	Margot Fischer
ZIMT	Rita Henss
ZITRONE	Bruno Ciccaglione
ZUCCHINI	Tatiana Y. Silla
ZWIEBEL	Roland Tauber



Ein Zucchini kommt selten allein. Die deutsche Bezeichnung steht wohl deshalb im Plural, weil die Kürbisfrucht so produktiv ist. Zum Glück gehört die Zucchini zu den vielseitigsten heimischen Gemüsesorten und bewahrt somit vor kulinarischer Langeweile. Ihr dezenter Geschmack macht sie zu einem Chamäleon in der Küche. Die große gelbe Blüte ist ebenso für den Verzehr geeignet und gilt – oft gefüllt – als eine ganz besondere Delikatesse.

Tatiana Y. Silla

ZUCCHINI

kleine gourmandise Nr. 34



60 Seiten, Euro 12,-
Format 11 x 19 cm
gebunden
ISBN 978-3-85476-876-0

Erscheint im September 2020

Wir liefern auch gemische Partien.
Fragen Sie nach den Konditionen für Aktionspakete!



AUFSTELLBOX

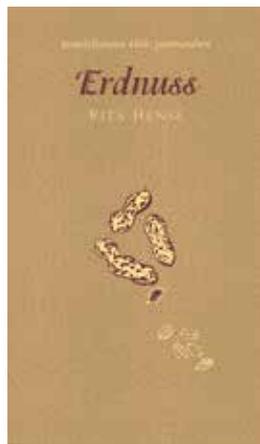
für bis zu elf Exemplare
Format 12,5 x 19 x 15 cm
ISBN 978-3-85476-997-2

STREIFENPLAKAT

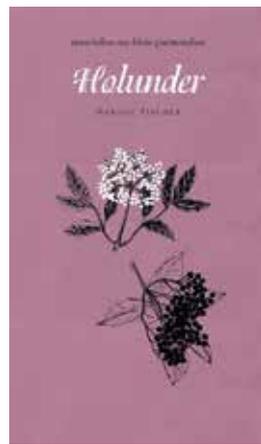
für Schaufenster
Format 21 x 59,4 cm
ISBN 978-3-85476-998-9



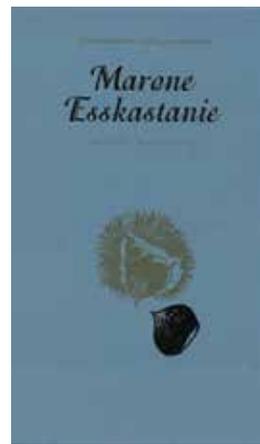
9 783854 765138



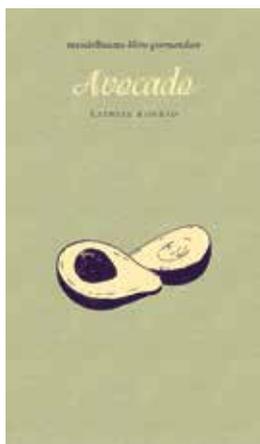
9 783854 768654



9 783854 765035



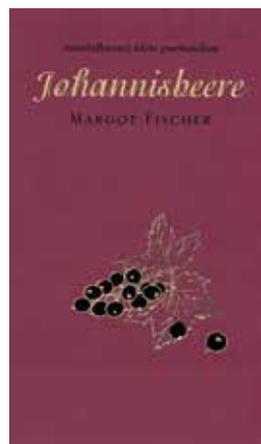
9 783854 764779



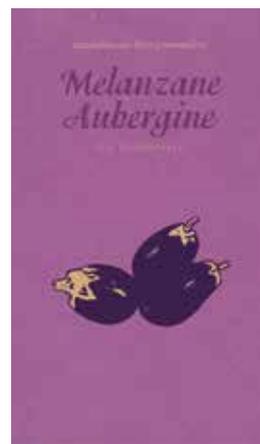
9 783854 765318



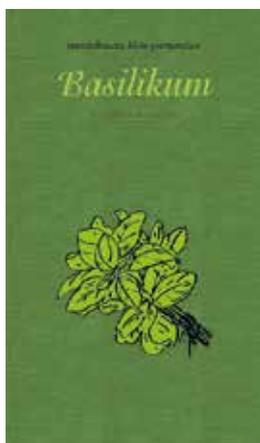
9 783854 768449



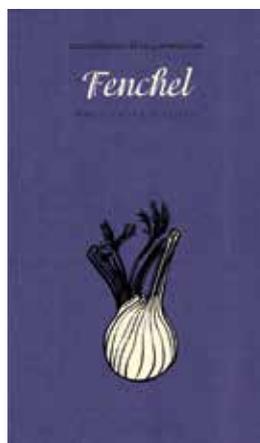
9 783854 768661



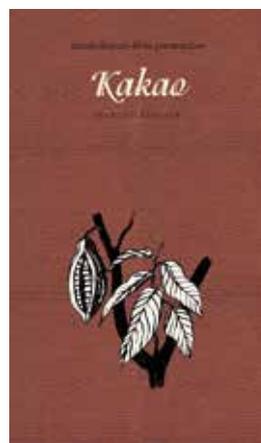
9 783854 765721



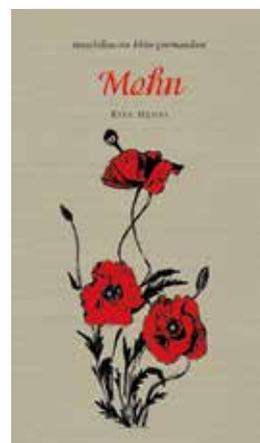
9 783854 765561



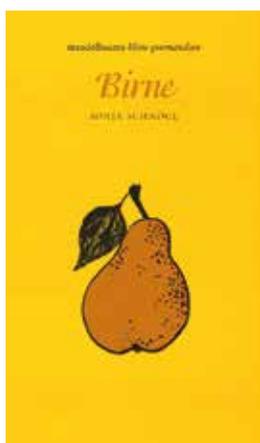
9 783854 768456



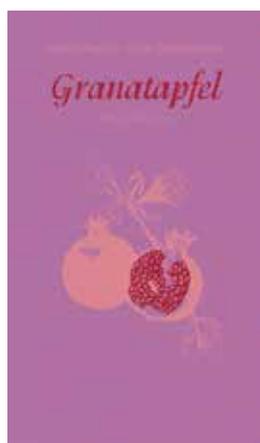
9 783854 765738



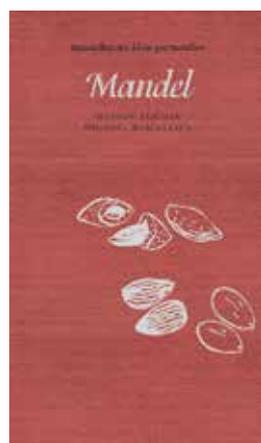
9 783854 765042



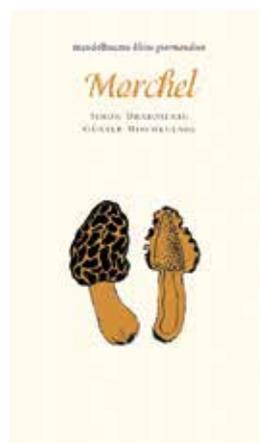
9 783854 765134



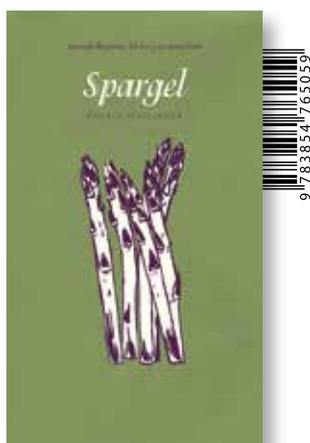
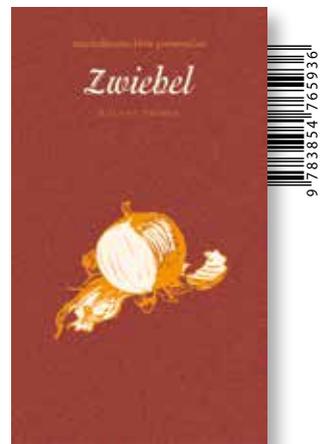
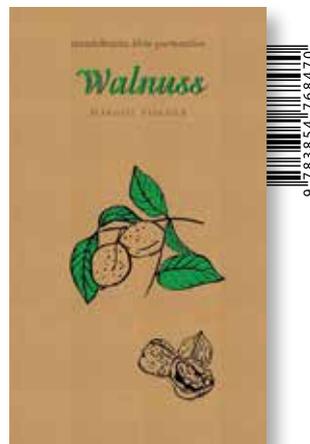
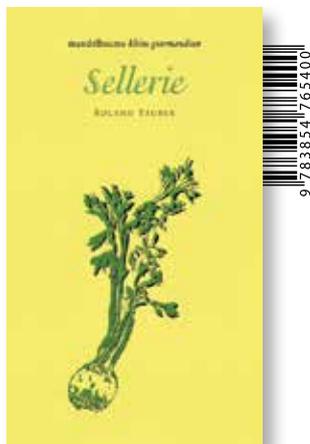
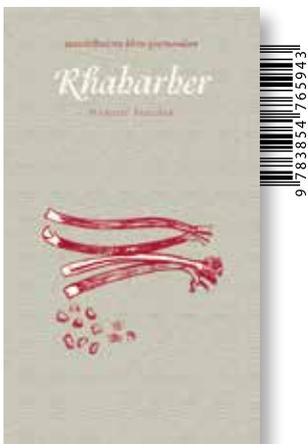
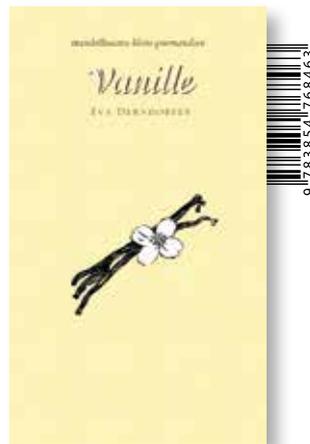
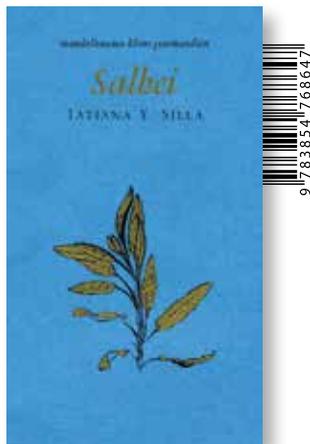
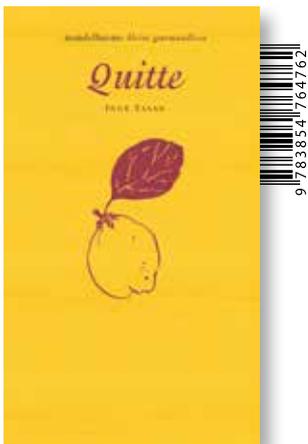
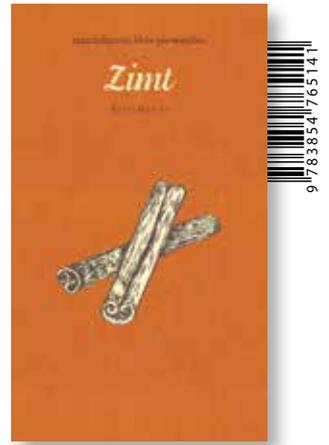
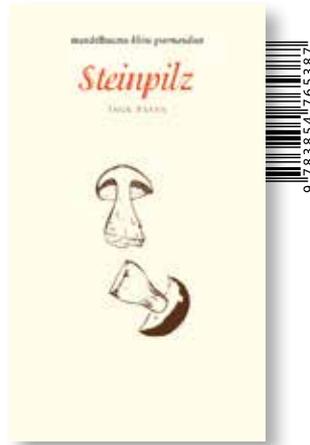
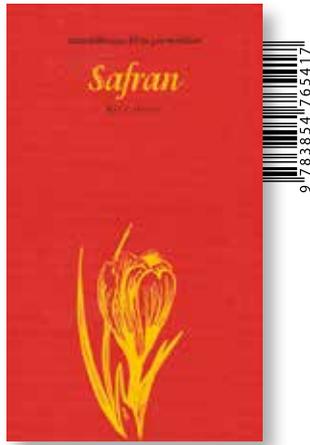
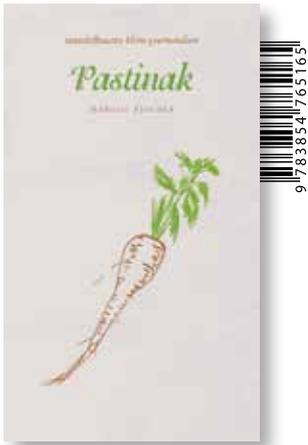
9 783854 765745



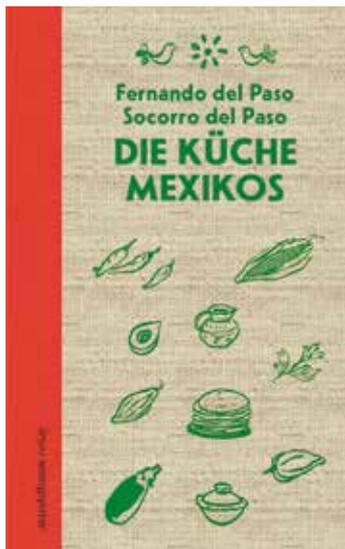
9 783854 765394



9 783854 765325



mandelbaums *feine gourmandisen*



**Fernando del Paso,
Socorro del Paso**
DIE KÜCHE MEXIKOS
Aus dem Spanischen
von Georg Oswald

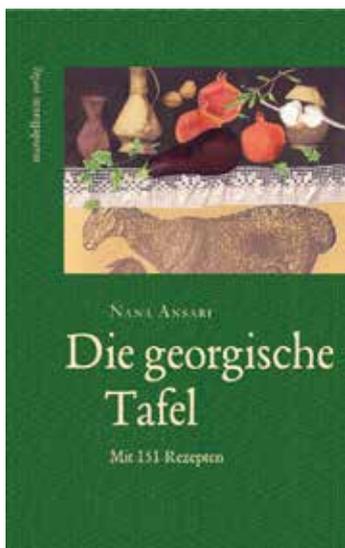
224 Seiten, Euro 28,-
Leinen
Format 15x24 cm
ISBN 978385476-863-0

Verschoben auf Herbst 2020



Ingrid Haslinger
DIE WIENER KÜCHE
Kulturgeschichte und Rezepte

396 Seiten, Euro 28,-
Halbleinen
Format 15x24 cm
ISBN 978385476-558-5



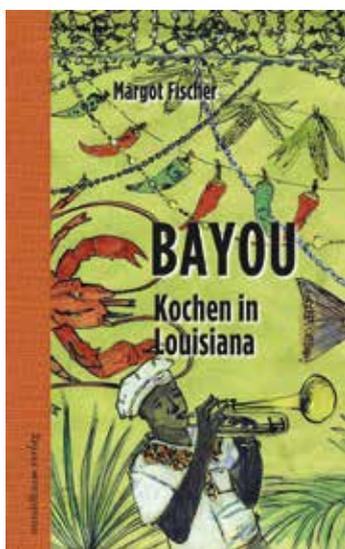
Nana Ansari
DIE GEORGISCHE TAFEL

224 Seiten, Euro 25,-
Leinen
Format 15x24 cm
ISBN 978385476-587-5



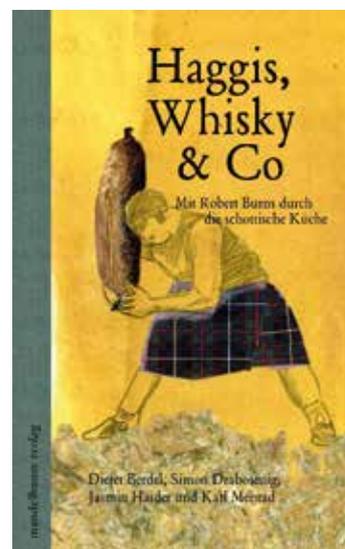
Viola Raheb, Marwan Abado
ZEIT DER FEIGEN
Die arabische Küche von Bethlehem
bis Damaskus

178 Seiten, Euro 24,90
Leinen
Format 15x24 cm
ISBN 978385476-569-1



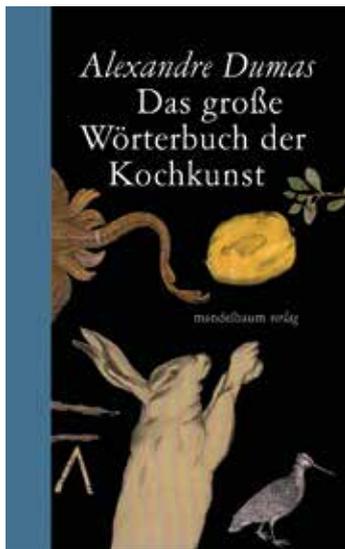
Margot Fischer
BAYOU
Kochen in Louisiana

180 Seiten, Euro 24,90
Halbleinen
Format 15x24 cm
ISBN 978385476-420-5



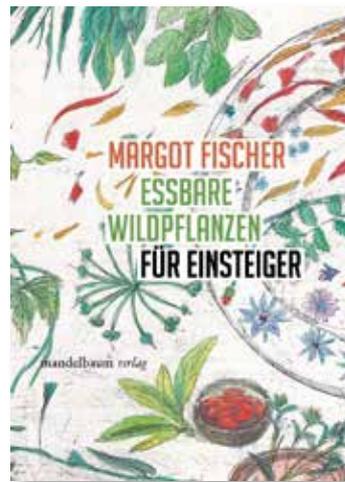
**Dieter Berdel, Simon
Drabosenig, Jasmin Haider,
Karl Menrad**
HAGGIS, WHISKY & CO
Mit Robert Burns durch die
schottische Küche

216 Seiten, Euro 24,90
Halbleinen
Format 15x24 cm
ISBN 978385476-412-0



Alexandre Dumas
DAS GROSSE WÖRTERBUCH
DER KOCHKUNST

680 Seiten, Euro 48,-
 Halbleinen
 Format 15x24 cm
 ISBN 978385476-855-5



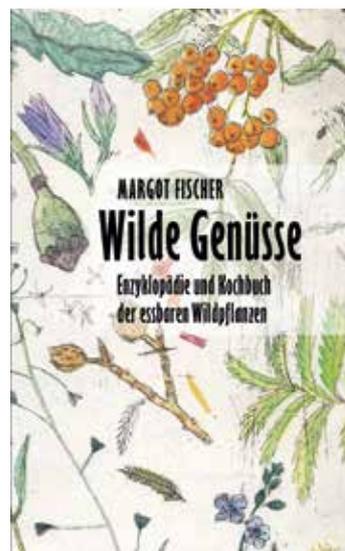
Margot Fischer
ESSBARE WILDPFLANZEN
FÜR EINSTEIGER

248 Seiten, Euro 18,-
 mit zahlreichen vierfarbigen
 Abbildungen
 Gebunden
 Format 12 x 17 cm
 ISBN 978385476-597-4



Claudia Roden
DAS BUCH DER
JÜDISCHEN KÜCHE
 Eine Odyssee von Samarkand
 nach New York

528 Seiten, Euro 54,-
 Halbleinen
 Format 20 x 27 cm
 ISBN 978385476-388-8



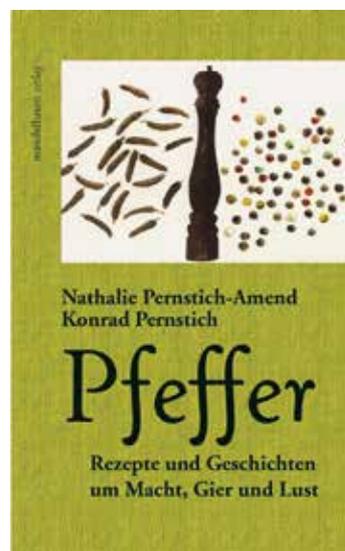
Margot Fischer
WILDE GENÜSSE
 Enzyklopädie und Kochbuch
 der essbaren Wildpflanzen

850 Seiten, Euro 59,-
 Gebunden, 2 Bände im Schuber
 Format 16 x 24 cm
 ISBN 978385476-433-5



Elizabeth David
DIE FRANZÖSISCHE KÜCHE

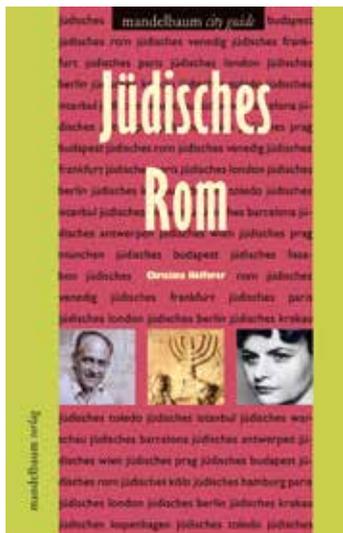
540 Seiten, Euro 45,-
 Halbleinen
 Format 15x24 cm
 ISBN 978385476-542-4



Konrad Pernstich,
Nathalie Pernstich-Amend
PFEFFER

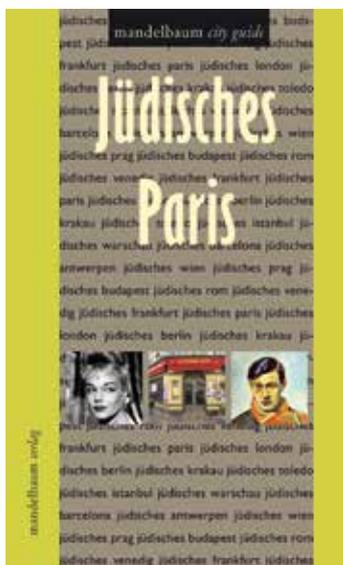
Rezepte und Geschichten
 um Macht, Gier und Lust

272 Seiten, Euro 24,90
 Leinen
 Format 15 x 24 cm
 ISBN 978385476-375-8



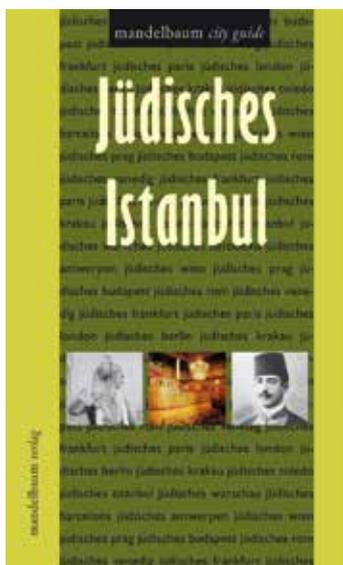
Christina Höfferer
JÜDISCHES ROM

216 Seiten, Euro 19,90
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5x21 cm
ISBN 978385476-560-8



Alexander Kluy
JÜDISCHES PARIS

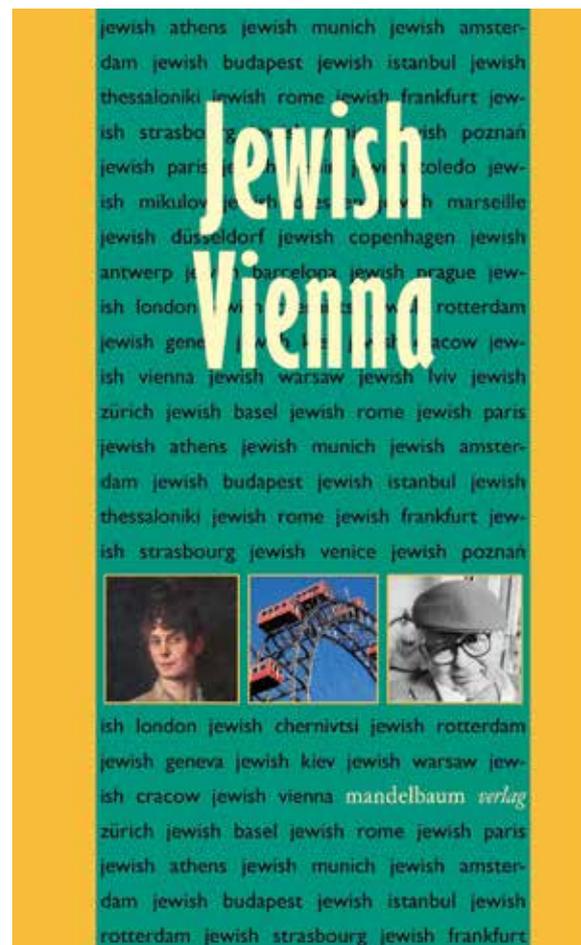
320 Seiten, Euro 22,90
Abbildungen
Softcover
Format 12 x 21 cm
ISBN 978385476-358-1



Oksan Svastics
JÜDISCHES ISTANBUL

216 Seiten, Euro 19,90
Abbildungen
Softcover
Format 12,5x21 cm
ISBN 978385476-329-1

Die englischsprachige Neuausgabe jetzt ebenfalls überarbeitet und aktualisiert



Kevin Mitrega (Hg.)
JEWISH VIENNA



ca. 200 Seiten
Zahlreiche Abbildungen, Pläne
Euro 20,-
englische Broschur
Format 12 x 20 cm
ISBN 978-3-85476-884-5

Erscheint im März 2021

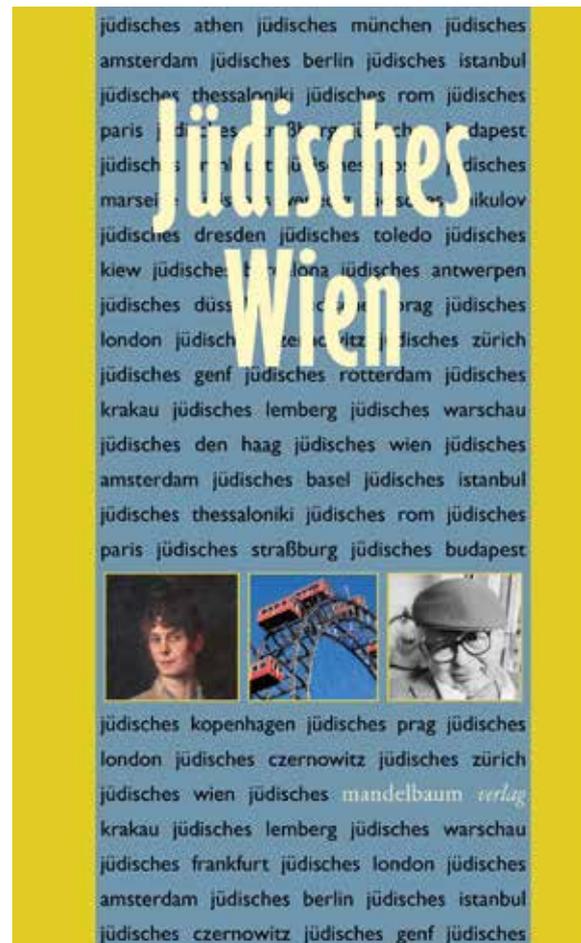
»Ein in seiner Art singulärer Reiseführer abseits ausgetretener Touristenpfade.« – das Standardwerk in komplett überarbeiteter und ergänzter Neuauflage

Für alle Wien-Reisenden bietet dieser Klassiker wichtige historische und praktische Hinweise über das jüdische Wien von gestern und heute sowie profunde kulturhistorische Informationen. Im Zentrum stehen die unsichtbare Historie sowie Geschichten, die sich hinter den sichtbaren Dingen verbergen. Zahlreiche Aktualisierungen und Ergänzungen bringen das Buch auf den letzten Stand.

Erleben Sie ein anderes – jüdisches – Wien, das so anders gar nicht ist. Nach Stadtteilen gegliedert, wird man zu Bürgerhäusern, Palais, Synagogen und Friedhöfen, Mahnmalen und Museen, Cafés und Theatern sowie sozialen Einrichtungen geführt. Im Mittelpunkt stehen die mit ihnen verbundenen Persönlichkeiten, die in der Geschichte der Stadt eine außerordentlich bedeutsame Rolle spielten.

Ein Serviceteil mit vielen Adressen bietet Informationen zum Wiener jüdischen Alltagsleben der Gegenwart.

KEVIN MITREGA ist Herausgeber der Reihe *Stadtreisen zum jüdischen Europa* im Mandelbaum Verlag.



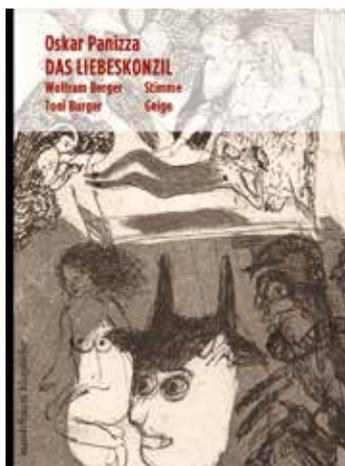
Kevin Mitrega (Hg.)

JÜDISCHES WIEN



ca. 200 Seiten
Zahlreiche Abbildungen, Pläne
Euro 20,-
englische Broschur
Format 12 x 20 cm
ISBN 978-3-85476-883-8

Erscheint im September 2020



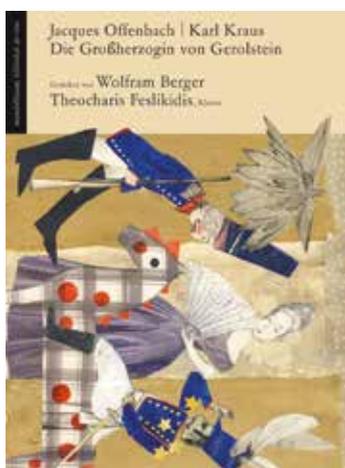
Oskar Panizza
DAS LIEBESKONZIL
 Wolfram Berger, Toni Burger
 Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
 Gebunden
 Format 13x18 cm
 ISBN 978385476-480-9



Christine Lavant
AUFZEICHNUNGEN
AUS DEM IRRENHAUS
 Gerti Drassl, Brot & Sterne
 Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 25,-
 Gebunden
 Format 13x18 cm
 ISBN 978385476-848-7



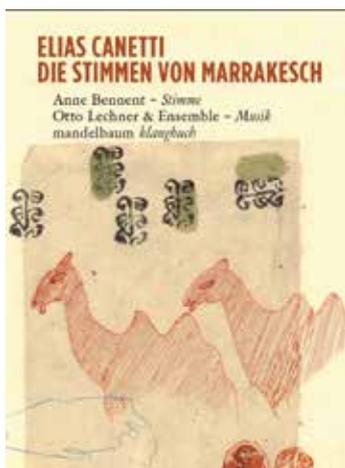
Jacques Offenbach, Karl Kraus
DIE GROSSHERZOGIN
VON GEROLSTEIN
 Wolfram Berger,
 Theocharis Feslikidis
 Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
 Gebunden
 Format 13x18 cm
 ISBN 978385476-330-7



Christine Lavant
DAS WECHSELBÄLGCHEN
 Sophie Rois, Franz Hautzinger,
 Matthias Loibner,
 Peter Rosmanith
 Klangbuch mit 2 CDs

48 Seiten, Euro 24,90
 Gebunden
 Format 13x18 cm
 ISBN 978385476-479-3



Elias Canetti
DIE STIMMEN
VON MARRAKESCH
 Anne Bennent,
 Otto Lechner & Ensemble
 Klangbuch mit 2 CDs

32 Seiten, Euro 24,90
 Gebunden
 Format 13x18 cm
 ISBN 978385476-230-0



Karl Kraus
DIE LETZTEN TAGE
DER MENSCHHEIT
 Erwin Steinhauer, Georg Graf,
 Pamela Stickney,
 Joe Pinkl, Peter Rosmanith
 Klangbuch mit 2 CDs

32 Seiten, Euro 24,90
 Gebunden
 Format 13x18 cm
 ISBN 978385476-437-3

Odyssee – eine akustische Reise für alle Sinne

DER TEXT

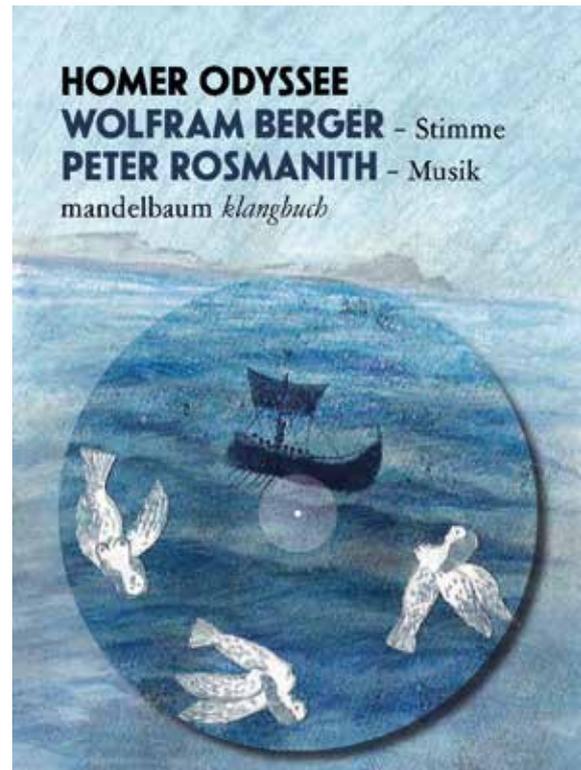
Die Odyssee ist eine der ältesten, faszinierendsten und einflussreichsten Dichtungen aus dem antiken Griechenland. In diesem gewaltigen Epos schildert Homer die abenteuerliche Irrfahrt von Odysseus, König von Ithaka, und seinen Gefährten nach Ende des trojanischen Kriegs auf der Rückkehr nach Hause. »Odyssee« wurde so zum Synonym für lange, mühselige, mit vielen Gefahren und Abenteuern gespickte Irrfahrten.

DIE INSZENIERUNG

Eine Frage stand am Anfang dieses Projekts: Wie würde ein orientalischer Erzähler diese Geschichte bringen, zum Beispiel einer der berühmten Erzähler in Marrakesch? Wohl jedes Mal anders, je nachdem, wer zuhörte, je nach der Stimmung des Tages oder Abends. Diesen Zugang wählen auch Berger und Rosmanith für den Stoff, der seit zweieinhalb Jahrtausenden begeistert. Ihre Fassung ist nicht zuletzt eine Hörgeschichte: das Flattern der Segel, das Ächzen der Winde und der Takelage, die Stimmen des Meeres ...

DIE INTERPRETEN

Die beiden geeichten Erzähler können aus dem Vollen schöpfen: **WOLFRAM BERGER**, bekannt aus zahllosen Filmen, Hörspielen und Hörbüchern, als Stimme in vielen Radiosendungen, und **PETER ROSMANITH**, Musiker fürs Theater, Hörbücher und zahlreiche Radioproduktionen.



Homer
ODYSSEE
Wolfram Berger, Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD



32 Seiten
Zahlreiche farbige Abbildungen
von Linda Wolfsgruber
Euro 25,-
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-885-2

Erscheint im September 2020



»Da es scheint, dass jedes Herz, das für die Freiheit schlägt, nur Anrecht auf ein Stückchen Blei besitzt, so fordere ich meinen Teil!«

LOUISE MICHEL (1830–1905),

Revolutionärin, Kommunardin und später Anarchistin, war eine zentrale Gestalt der Pariser Commune. Sie organisierte nicht nur die Versorgung der Hungernden und Verwundeten, sondern leitete ein Frauenbataillon im Kampf gegen die Reaktion.

Nach der blutigen Niederschlagung der Bewegung machte man Michel den Prozess. Nach 20 Monaten Gefängnis wurde sie in die Strafkolonie Neukaledonien deportiert. Dort suchte Michel Kontakt zur indigenen Bevölkerung, erlernte die Sprache der Kanaken und zeichnete als erste ihre Lieder und Sagen auf.

1880 konnte Michel nach einer Generalamnestie nach Europa zurückkehren, schrieb Aufsätze und Bücher und war als charismatische Vortragsrednerin international gefragt. Louise Michel starb am 9. Jänner 1905 in Marseille. Der Trauerzug zu ihrer Beerdigung wurde von Hunderttausenden begleitet.

Ihr Mut im Kampf, ihre Unerschrockenheit vor Gericht sind legendär. Als Michel im Dezember 1871 vor das Kriegsgesicht gebracht wurde, trotzte sie ihren Richtern und verteidigte die Pariser Commune:

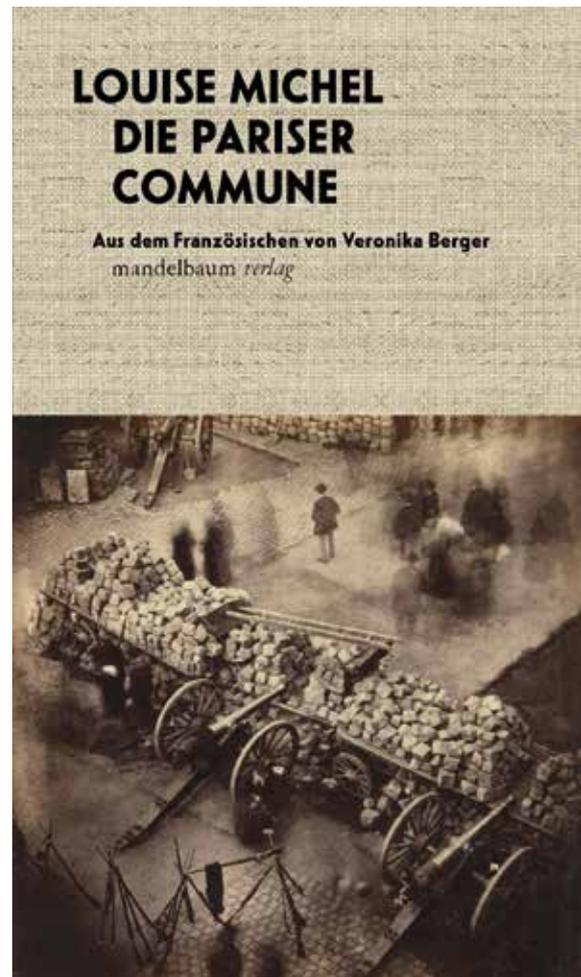
»Ich will mich nicht verteidigen, und ich will nicht verteidigt werden. Ich übernehme die Verantwortung für alle meine Taten. [...] Man wirft mir vor, Komplizin der Kommune gewesen zu sein. Selbstverständlich war ich das, denn die Kommune wollte vor allem die soziale Revolution, und die soziale Revolution ist, was ich mir am sehnlichsten wünsche.«

150 Jahre Pariser Commune! Louise Michel, die Ikone der Bewegung, berichtet. Das Grundlagenwerk jetzt erstmals auf Deutsch.

Die Pariser Commune dauerte 72 Tage und war der erste Versuch, Sozialismus in die Tat umzusetzen. Auf einzigartige Weise kämpfte ein großer Teil der Pariser Bevölkerung gemeinsam für eine befreite Stadt: frei von Monarchie, von Besetzung und auch von der Macht des Kapitals. In den wenigen Wochen wurden konkrete Maßnahmen für die rechtliche Gleichstellung von Frauen und Männern, für die Befreiung der Armen von Pfandschulden, für die Senkung der Mieten, für ein Recht auf Bildung für alle umgesetzt.

Viele Frauen kämpften in der Commune für diese Rechte und eine bessere Zukunft der Bevölkerung, allen voran Louise Michel als Lehrerin, Sanitäterin und Mitglied des bewaffneten Kampfes. Für sie endete die Hoffnung der 72 Tage in der Deportation, doch Michel wurde zur Ikone.

Mit diesem Buch – 25 Jahre nach der Niederschlagung geschrieben – gelingt es ihr durch präzise Berichterstattung und gleichzeitig kämpferisch-polemische Parteilichkeit, die Ursachen für die Bewegung zu erklären und ihre Erfolge sowie ihr Scheitern nachzuzeichnen. Wir erfahren aus der unmittelbaren Sicht einer Kommunardin, was es hieß, den revolutionären Traum zu leben, aber auch, was es bedeutete, die blutige Rache des Kapitals und der Bourgeoisie auf sich zu ziehen.

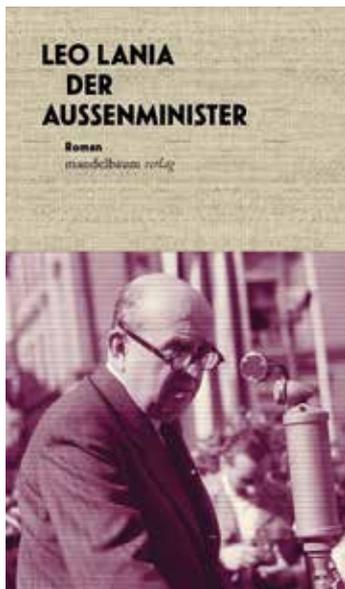


Louise Michel
DIE PARISER COMMUNE
Aus dem Französischen von Veronika Berger

 ca. 416 Seiten
Euro 28,-
Leinen
Format 14 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-882-1

Erscheint im November 2020

Auch als E-Book erhältlich!



Leo Lania
DER AUSSEMINISTER
Roman

272 Seiten, Euro 25,-
Leinen
Format 14 x 24 cm
ISBN 978385476-834-0

Erscheint im Juni 2020



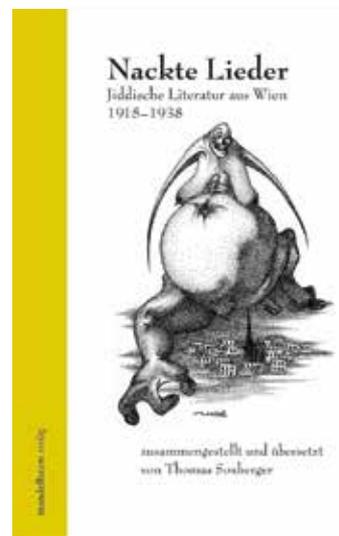
George Clare
LETZTER WALZER IN WIEN
Die Geschichte einer Familie
bis 1938

283 Seiten, Euro 25,-
Abbildungen
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978385476-561-5



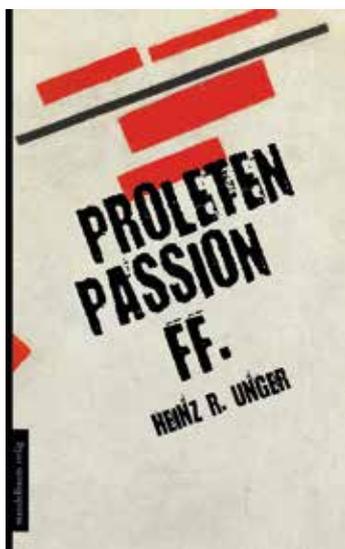
Leo Lania
LAND IM ZWIELICHT
Roman

336 Seiten, Euro 24,90
Halbleinen
Format 14 x 22 cm
ISBN 978385476-546-2



Thomas Soxberger (Hg.)
NACKTE LIEDER
Jiddische Literatur aus Wien
1915-1938

190 Seiten, Euro 19,90
Gebunden
Format 12,3 x 19,6 cm
ISBN 978385476-253-9



Heinz Rudolf Unger
PROLETENPASSION FF.

200 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978385476-462-5



Andreas Pittler
DAS TOTENSCHIFF
Roman

228 Seiten, Euro 19,90
Gebunden
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978385476-494-6

»Dann begann es: Sie schlugen, sie verhafteten, zerdroschen Wohnungseinrichtungen etc. Wir saßen alle so bleich zu Haus und von der Straße kamen Juden zu uns, wie Leichen.«

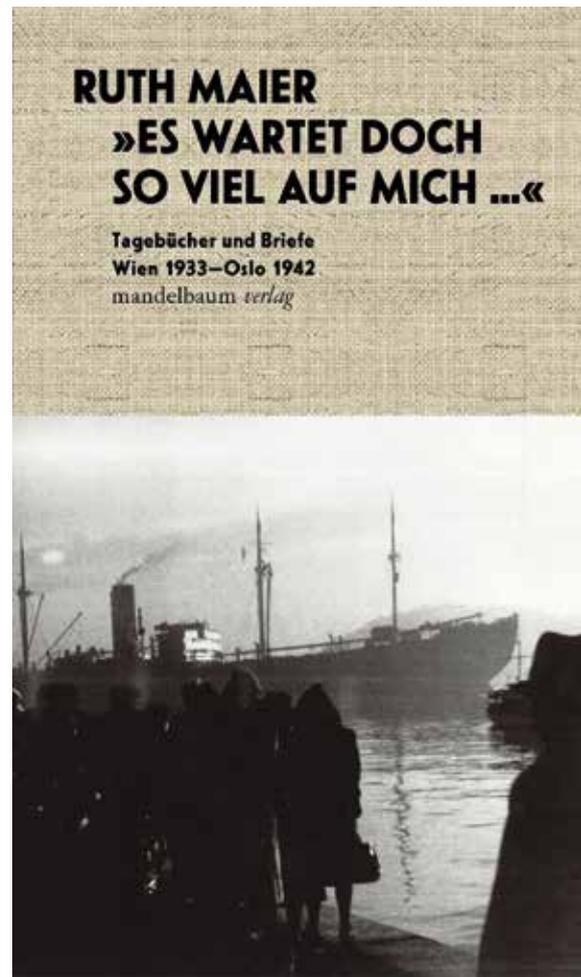
Kaum jemand in Österreich kennt die aus Wien stammende Ruth Maier, geschweige denn ihre Tagebücher und Briefe. Diese sind ein außergewöhnlicher Fund aus den 1930er und 1940er Jahren. Mit 13 Jahren begann die Wienerin ihrem Tagebuch anzuvertrauen, was sie erlebte und bewegte – wach und interessiert an der Welt, hell-sichtig, emotional und mit Charme. Darin beschrieb sie ihre Gefühle, ihren Alltag, dokumentierte aber auch politische Ereignisse und schilderte die Verfolgung der Juden und Jüdinnen nach dem »Anschluss« 1938.

Über die Ausschreitungen während der Novemberpogrome schrieb sie: »Wir schlüpfen wie gehetztes Wild ins Haus, keuchten die Stiegen hinauf. Dann begann es: Sie schlugen, sie verhafteten, zerdroschen Wohnungseinrichtungen etc. Wir saßen alle so bleich zu Haus und von der Straße kamen Juden zu uns, wie Leichen.«

Maier konnte vor den Nationalsozialisten in das vermeintlich sichere Norwegen fliehen. Dort fand sie Unterschlupf bei der nach dem Krieg berühmt gewordenen norwegischen Dichterin Gunvor Hofmo. Schwankend zwischen Zuversicht und Verzweiflung schildert Maier in ihren Tagebüchern das Leben in der Emigration. Ihre Aufzeichnungen enden im November 1942, als sie von Oslo nach Auschwitz deportiert wurde, wo sie sofort zusammen mit anderen Frauen und Kindern ermordet wurde.

Aus acht Tagebüchern und rund 50 Briefen hat der norwegische Schriftsteller Jan Erik Vold einen Band zusammengestellt, der 2007 in Norwegen erschien und bislang in 11 Sprachen übersetzt wurde. Das Buch wurde mit dem Tagebuch der Anne Frank verglichen.

Am 10. November 2020 jährt sich Maiers Geburtstag zum 100sten Male und an diesem Tag wird in Wien ein Park nach ihr benannt.



Ruth Maier

»ES WARTET DOCH SO VIEL AUF MICH ...«

Tagebücher und Briefe

Wien 1933–Oslo 1942

herausgegeben von Jan Erik Vold



ca. 440 Seiten

Euro 28,-

Zahlreiche Abbildungen

Leinen

Format 14 x 24 cm

ISBN 978-3-85476-881-4

Erscheint im Oktober 2020

Auch als E-Book erhältlich!

Wer die Dynamiken des 21. Jahrhunderts verstehen will, muss Geschwindigkeit verstehen.

Wer Geschwindigkeit verstehen will, muss sie als gesellschaftliches Verhältnis lesen.

Wer dieses überwinden will, muss Geschwindigkeit politisieren.

»Von Interesse ist weniger die Analyse einzelner Phänomene oder Ereignisse der Geschwindigkeit, sondern die in die Zukunft gerichtete kulturanalytische Frage, ob es einen Wandel gibt, der staatliches wie individuelles Handeln prägt und der in Alltagspraktiken und kulturellen Produkten sichtbar wird. Wie allerdings kann etwas sichtbar werden, das heute erst an seinem Anfang steht?«

»Ökonomisierung und Selbstrationalisierungstendenzen erklären auch, warum die reale Arbeitszeit bei vielen in den letzten Jahrzehnten nicht rasant gestiegen ist, der Stress und das Gefühl, zu wenig Zeit zu haben, dennoch stieg. Wir glauben, Zeit optimal nutzen zu müssen, alles andere empfinden wir als nicht befriedigende Freizeit, die optimiert werden muss. Was sich im Neoliberalismus konfiguriert hat, wird zur Grundlage der dromokratischen Klassengesellschaft.«

»Die Dromokratie ist nicht mehr aufzuhalten. Der einzige Weg zur Selbstbestimmung liegt in der Politisierung der Geschwindigkeit und ihrer Zeiterfahrungen – dies bedingt das Wissen um die Historizität kapitalistischer Strukturen und Widersprüche.«

»Der Widerspruch temporeicher Gesellschaften liegt nicht zwischen Zeitarmut und Zeitreichtum, sondern im Umgang mit einer ökonomisierten Zeit, die der Neoliberalismus der Eigenverantwortung unterworfen hat. Anders gesagt: Der Umgang mit Zeit wird zum individuellen Projekt, das wir wie ein Startup führen. Dadurch wird nicht mehr die Gesellschaft zur Verantwortung gezogen.«

Gegen die Herrschaft des Schnelleren

Wer heute über eine größere Geschwindigkeit verfügt, besitzt einen politischen und finanziellen Vorteil. Als neues Qualitätsmerkmal ist Geschwindigkeit mehr als nur ein physikalischer Begriff. Sie bildet ein gesellschaftliches Verhältnis, das im ununterbrochenen Wettkampf um Höchstgeschwindigkeit eine neue kinetische Elite wie auch Ausgeschlossene hervorbringt.

In der *Dromokratie*, der Herrschaft des Schnelleren, wird der Geschwindigkeitswettbewerb zum Taktgeber einer Gesellschaft, die niemals stillstehen darf. Der Drang nach Höchstgeschwindigkeit prägt das unternehmerische und persönliche Handeln, während der Staat zum Geschwindigkeitsmanager wird. Dieser sorgt sich um die Infrastruktur für das maximale Tempo des Waren- und Personenverkehrs und er bestimmt, welcher Gruppe welche Geschwindigkeit zugesprochen wird.

Wer die zentralen Dynamiken des 21. Jahrhunderts verstehen will, muss sich mit der Geschwindigkeit beschäftigen. Und wer sich deren Zwängen entziehen will, muss sie politisieren.

JONAS FRICK ist freiberuflicher Germanist und Aktivist und lebt in Zürich. Schwerpunkte seiner Arbeit sind u. a. die Entwicklungsgeschichte der Digitalisierung sowie die Analyse von neuen und alten Formen des politischen Widerstands.



Jonas Frick
POLITIK DER GESCHWINDIGKEIT
Gegen die Herrschaft des Schnelleren



ca. 216 Seiten
Euro 19,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-877-7

Erscheint im September 2020

Auch als E-Book erhältlich!



Boris Previšić
CO₂: FÜNF NACH ZWÖLF
 Wie wir den Klimakollaps verhindern können

160 Seiten, Euro 16,-
 zahlreiche farbige Abbildungen
 englische Broschur
 Format 13,5x21 cm
 ISBN 978385476-871-5



Esther Dischereit
MAMA, DARF ICH DAS DEUTSCHLANDLIED SINGEN
 Politische Texte

240 Seiten, Euro 19,-
 englische Broschur
 Format 13,5x21 cm
 ISBN 978385476-873-9

Erscheint im Juni 2020



Georg Augusta
UNTER UNS HIESS ER DER RATTENMANN
 Die Lebensgeschichte des Sigmund-Freud-Patienten Ernst Lanzer

144 Seiten, Euro 16,-
 Abbildungen
 englische Broschur
 Format 13,5x21 cm
 ISBN 978385476-867-8



Petra Bernhardt, Karin Liebhart
WIE BILDER WAHLKAMPF MACHEN

248 Seiten, Euro 25,-
 Abbildungen
 englische Broschur
 Format 13,5x21 cm
 ISBN 978385476-850-0

Erscheint im Juni 2020



Karin Fischer, Margarete Grandner (Hg.)
GLOBALE UNGLEICHHEIT
 Über Zusammenhänge von Kolonialismus, Arbeitsverhältnissen und Naturverbrauch

400 Seiten, Euro 25,-
 englische Broschur
 Format 13,5x21 cm
 ISBN 978385476-849-4



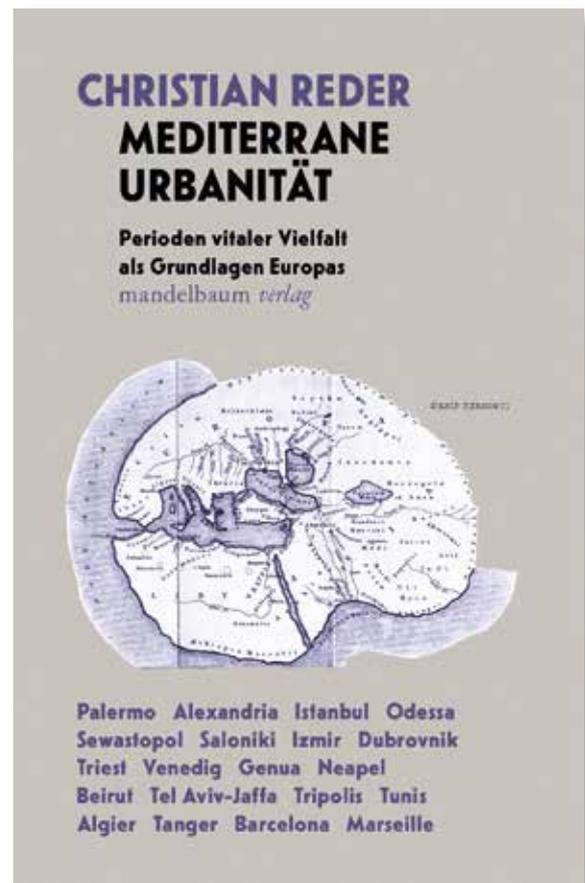
Josef P. Mautner (Hg.)
REGIONALE MENSCHENRECHTS-PRAXIS
 Herausforderungen – Antworten – Perspektiven

320 Seiten, Euro 17,-
 englische Broschur
 Format 13,5x21 cm
 ISBN 978385476-578-3

Von Palermo bis Odessa, von Beirut bis Marseille: Städte am Mittelmeer als Grundlagen Europas

Europa hat seit den Phöniziern vom Mittelmeer aus Gestalt angenommen. Von Krisenzonen umgeben, transformiert sich heute eine seiner beliebtesten Feriendestinationen zum Schauplatz von Flüchtlingstragödien. Dabei sind aus dem Mittelmeerraum, wie aus ganz Europa, generationenlang Millionen Menschen ausgewandert. Solche Realitäten globaler Migration ostentativ auszublenzen provoziert eine kollektive Weltfremdheit. Europas Perspektiven ohne das Mittelmeer und dessen Anrainer zu denken wäre absurd. Die Distanzen vergrößern sich jedoch wieder. Dabei gab es gerade dort weltoffene Phasen akzeptierter urbaner Vielfalt. Um dieser Vielfalt mediterraner Urbanität Kontur zu verleihen, wird die Geschichte von zwanzig signifikanten Hafenstädten am Mittelmeer sowie Schwarzen Meer skizziert – vor allem Perioden, in denen Menschen verschiedener Herkunft ein tolerantes Zusammenleben möglich war. Wurde das durch ein Ablehnen oder Vertreiben als Fremde geltender ruiniert, hat das rundum geschadet.

CHRISTIAN REDER, geb. 1944 in Budapest, ist Projektberater und Essayist, emer. Professor für Kunst- und Wissenstransfer an der Universität für angewandte Kunst Wien. 1980–1994 Leiter des Österreichischen Hilfskomitees für Afghanistan. Bei Mandelbaum erschienen *Deformierte Bürgerlichkeit* (2016) sowie *Noch Jahre der Unruhe ... Ali M. Zahma und Afghanistan* (2018).



Christian Reder
MEDITERRANE URBANITÄT
Perioden vitaler Vielfalt
als Grundlagen Europas



ca. 360 Seiten
ca. Euro 25,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-878-4

Erscheint im Juni 2020

Auch als E-Book erhältlich!



Raul Zelik
DIE LINKE IM BASKENLAND
Eine Einführung

128 Seiten, Euro 12,-
englische Broschur
Format 12 x 16,8 cm
ISBN 978385476-689-6



Wu Yiching
DIE ANDERE KULTURREVOLUTION

1966–1969: Der Anfang vom Ende
des chinesischen Sozialismus
übersetzt und herausgegeben
von Ralf Ruckus

354 Seiten, Euro 25,-
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978385476-686-5



Silvia Federici
DIE WELT WIEDER VERZAUBERN

Feminismus, Marxismus &
Commons
übersetzt von Leo Kühberger

300 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978385476-693-3

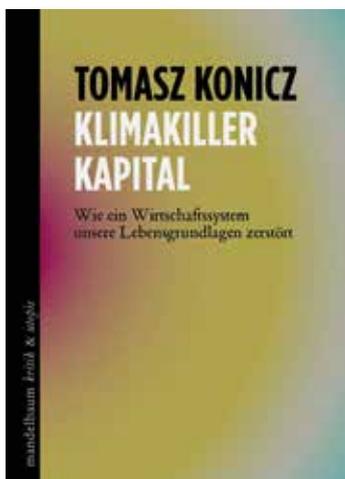


Silvia Federici
CALIBAN UND DIE HEXE

Frauen, der Körper und die
ursprüngliche Akkumulation
übersetzt von Max Henninger

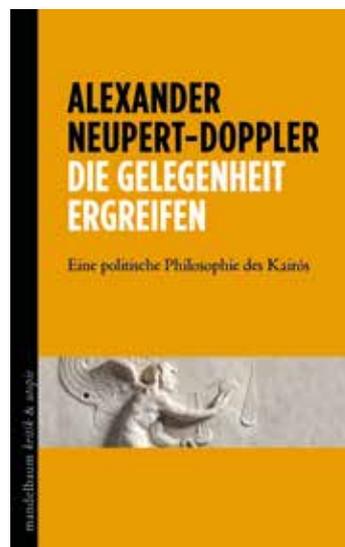
324 Seiten, Euro 25,-
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978385476-670-4

7. Auflage



Tomasz Koniecz
KLIMAKILLER KAPITAL
Wie ein Wirtschaftssystem unsere
Lebensgrundlagen zerstört

376 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978385476-692-6



Alexander Neupert-Doppler
DIE GELEGENHEIT ERGREIFEN

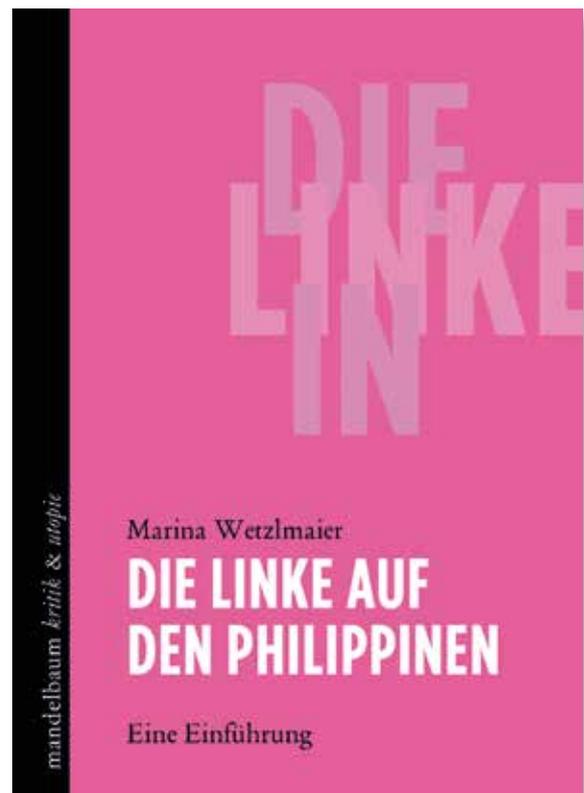
Eine politische Philosophie
des Kairós

310 Seiten, Euro 25,-
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978385476-696-4

Ein Einstieg zu Geschichte und Gegenwart der Linken auf den Philippinen

Die Entwicklung der philippinischen Linken hängt eng mit der Geschichte der kommunistischen Revolutionsbewegung und ihrer blutigen Unterdrückung zusammen. Von dieser einst stärksten Gegnerin des damaligen Diktators Ferdinand Marcos in den 1970er und 1980er Jahren sind heute nur wenige Bastionen der Guerilla geblieben. Die philippinische Linke der Gegenwart zeichnet sich durch Heterogenität und ein breites Spektrum an Zugängen und Positionen aus. An die Stelle ideologischer Motive trat stärker themenbezogenes Engagement zu Menschenrechten, Feminismus, dem Recht auf Land bis hin zu ökologischen Kämpfen. Die wichtigsten Akteur*innen, Positionen und Auseinandersetzungen der neuen Linken werden in dieser Einführung vorgestellt. Historisch greift sie etwas weiter zurück, beginnend mit den Widerstandsbewegungen der 1930er und 1950er Jahre. Im gegenwärtigen politischen Klima werden nach wie vor Aktivist*innen ermordet und stehen Menschenrechtsverletzungen an der Tagesordnung. All dies im Namen des vom autoritären Präsidenten Duterte ausgerufenen Anti-Drogenkriegs.

MARINA WETZLMAIER studierte Internationale Entwicklung und Politikwissenschaften in Wien und Lyon. Sie arbeitet als freie Journalistin zu den Themen Menschenrechte und soziale Bewegungen und veröffentlicht regelmäßig journalistische und wissenschaftliche Artikel über die Philippinen.



Marina Wetzlmaier
DIE LINKE AUF DEN PHILIPPINEN
Eine Einführung



ca. 160 Seiten
Euro 12,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-697-1

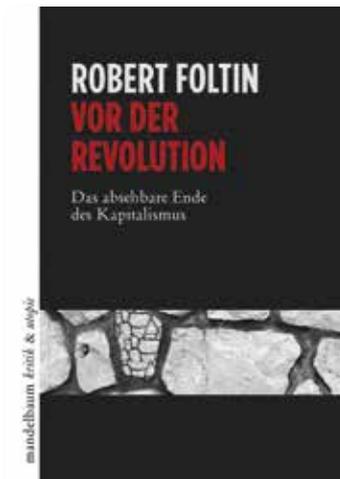
Erscheint im Oktober 2020

Auch als E-Book erhältlich!



**Titus Engelschall, Elfriede Müller,
Krunoslav Stojaković**
REVOLUTIONÄRE GEWALT
Ein Dilemma

300 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978385476-687-2



Robert Foltin
VOR DER REVOLUTION
Das absehbare Ende
des Kapitalismus

136 Seiten, Euro 10,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978385476-694-0



Harry Cleaver
DER KAMPF GEGEN DIE ARBEIT
und der Bruch mit der Dialektik
des Kapitals
übersetzt von Leo Kühberger

392 Seiten, Euro 17,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978385476-671-1



Angelika Grubner
**DIE MACHT DER
PSYCHOTHERAPIE
IM NEOLIBERALISMUS**
Eine Streitschrift

386 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978385476-663-6



Bettina Haidinger, Käthe Knittler
FEMINISTISCHE ÖKONOMIE
Intro – Eine Einführung

190 Seiten, Euro 13,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978385476-658-2

3., aktualisierte Auflage 2019



**Werner Rätz, Dagmar Paternoga,
Jörg Reiners, Gernot Reipen (Hg.)**
**DIGITALISIERUNG?
GRUNDEINKOMMEN!**

200 Seiten, Euro 14,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978385476-685-8

»Nun ist der Aufstand eine Kunst.« – Zum 200. Geburtstag von Friedrich Engels

Erstaunlicherweise existiert bisher keine umfassende Darstellung der militärischen Aufstandstheorie bei Engels und Marx. Wilfried Metsch zeichnet deshalb ihre ausführlichen Analysen von Revolutionsversuchen der Arbeiterbewegung nach und kommt zu einem überraschenden Ergebnis: Engels entwickelt in seinen letzten Lebensjahren eine »neue revolutionäre Taktik«, um angesichts der asymmetrischen Kampfbedingungen die Revolution erfolgreich durchzuführen. Er fordert nicht nur, dass die Revolutionierung der Armee/Streitkräfte unbedingte Voraussetzung der proletarischen Insurrektion ist, sondern dass der Anstoß zum Aufstand direkt vom revolutionierenden Militär ausgehen muss. So erst wird der Weg frei für Demonstrationen und Generalstreik – ohne Gefahr zu laufen, brutal niedergeschossen zu werden. Die Oktoberrevolution 1917, aber auch die Novemberrevolution 1918 bestätigen Engels' Ansichten. Ebenso zeigt Metsch, dass Engels und Marx – lange vor Lenin und Mao Tse Tung – eine umfassende Guerilla-Theorie für antiimperialistische Befreiungskriege entwickelten. Nicht zuletzt wird gezeigt, wie hellichtig Friedrich Engels die Bedingungen und Revolutionsfolgen eines drohenden Weltkrieges antizipiert.

WILFRIED METSCH studierte in Frankfurt a. M. und Karlsruhe Geschichte, Politikwissenschaften und Germanistik. 1977 war er als Vizepräsident des Studentenparlaments aktiv im »heißen Herbst«. Langjährige Aktivität als Betriebsrat und Vorstandsmitglied der Gewerkschaft Erziehung und Bildung Hessen für den privaten Bildungssektor.



Wilfried Metsch

DIE KUNST DES AUFSTANDS

Studien zu Revolution, Guerilla und Weltkrieg
bei Friedrich Engels und Karl Marx



ca. 224 Seiten
Euro 18,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-698-8

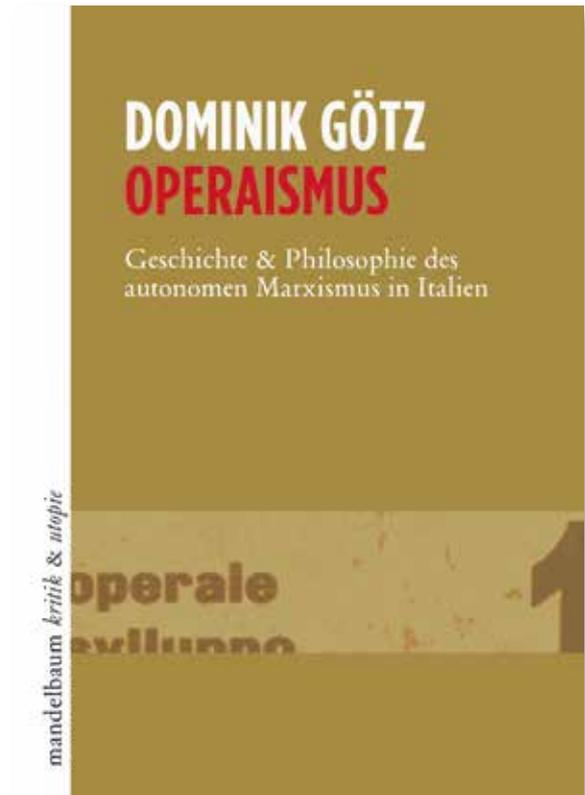
Erscheint im September 2020

Auch als E-Book erhältlich!

Eine philosophische Auseinandersetzung mit der italienischen radikalen Linken der 1950er bis 1970er Jahre

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts existierte in Italien eine radikale Linke von erstaunlicher Stärke und Vielfalt. Die vielleicht wichtigste Strömung war jene des Operaismus. Ausgehend von dissidenten AktivistInnen und TheoretikerInnen der ArbeiterInnenbewegung entwickelte sich ab den späten 1950er Jahren diese Richtung, auf die sich bis in die heutige Zeit wichtige VertreterInnen linker Theoriebildung beziehen – wie Antonio Negri, Paulo Virno, Mariarosa Dalla Costa, Silvia Federici, Mario Tronti, Harry Cleaver oder John Holloway. Dominik Götz rekonstruiert den roten Faden der operistischen Theoriebildung sowie Anknüpfungspunkte an und Bruchlinien mit dem marxistischen Mainstream. In weiterer Folge zeichnet er die Entwicklungen, Spaltungen und Ausdifferenzierungen des autonomen Marxismus in den »heißen« 1960er und 1970er Jahren nach. Dabei erschließt er zahlreiche italienische Originaltexte erstmals der deutschsprachigen LeserInnenschaft. Die Analyse endet mit dem Versuch einer Antwort auf die Frage, ob der Operaismus tatsächlich – wie Mario Tronti meint – auf einen sehr engen Zeitraum beschränkt bleibt, oder ob der Theoriekorpus auch bis heute noch an Aktualität beibehalten hat.

DOMINIK GÖTZ studierte – nach einer Ausbildung als Informatiker – Philosophie, Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Wien. Derzeit Doktoratsstudium für Philosophie an der Universität Paris 8.



Dominik Götz

OPERAISMUS

Geschichte & Philosophie des autonomen Marxismus in Italien



ca. 240 Seiten
Euro 18,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-699-5

Erscheint im September 2020

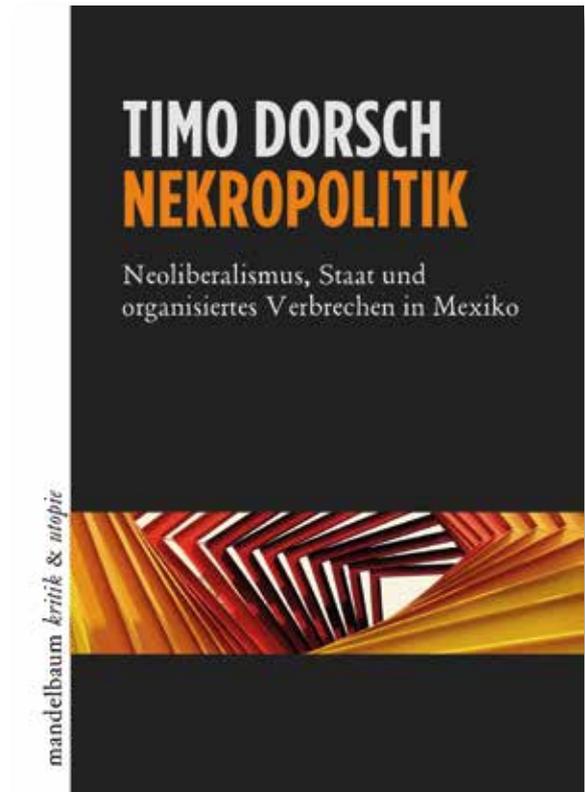
Auch als E-Book erhältlich!

Mexiko: Drogen, Waffen und Staatsgewalt als todbringende Melange

Wir schauen uns Netflix-Produktionen über den Krieg gegen Drogen in Mexiko an und fragen uns vielleicht, ob das Drogengeschäft auch heute noch das einzige Business des organisierten Verbrechens ist. Wir lesen Medienberichte über die grausame Gewalt und fragen uns vielleicht, ob das alles nur tragische Einzelfälle sind. Wir erfahren, dass Mexiko ein G20-Land und beliebtes internationales Reiseziel ist und sich seit fast einem Jahrhundert über ein funktionierendes demokratisches Regierungssystem erfreuen kann.

Vielleicht fragen wir uns auch, wie ist das überhaupt möglich, diese Gleichzeitigkeit zwischen staatlicher Demokratie, organisiertem Verbrechen und Gewalt? Und warum ist letzteres ausgerechnet im 21. Jahrhundert so ausufernd geworden? *Nekropolitik* geht diesem Phänomen der scheinbaren Widersprüchlichkeit auf den Grund. Dorsch unternimmt eine systematische Deutung der unzähligen Geographien der Gewalt, in denen die Nekropolitik vorherrscht.

TIMO DORSCH ist Humangeograf und Politikwissenschaftler. Er studierte in Frankfurt a. M., Marburg sowie Mexiko-City und arbeitet an der Schnittstelle zwischen Journalismus und Wissenschaft. Sein Themengebiet umfasst autoritäre Formierungen und Gewalt bis hin zu Migration und Menschenrechte. Er publiziert in mexikanischen und deutschsprachigen Medien.



Timo Dorsch
NEKROPOLITIK
Neoliberalismus, Staat und organisiertes
Verbrechen in Mexiko



ca. 288 Seiten
Euro 19,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-700-8

Erscheint im September 2020

Auch als E-Book erhältlich!

In sechs Erzählungen bearbeitet Paul Parin wieder seine frühen Jahre: die Zwischenkriegszeit, den Zweiten Weltkrieg in Jugoslawien und die Zeit danach. Er erzählt offen, spannend und mit unerwarteten Schnitten. Es treibt einen durch die Geschichten, zusammengesetzt aus Erinnerungen und literarischer Phantasie.

Parin urteilt über seinen übermächtigen Vater unerbittlich und liebevoll-nachsichtig. Der Vaterkonflikt bewahrt ihn davor, sich jemals im Leben den Mächtigen zu beugen, eigene Zweifel zu unterdrücken und blind einer Ideologie zu folgen. Mit dem Schicksal seines slowenischen Jugendfreundes, dem Überlebenden eines Ustaša-Vernichtungslagers, ist der Erzähler in vielfältiger – auch homoerotischer – Weise verstrickt, er kann aber das über den Freund hereinbrechende Unheil nicht abwenden. Ein anderer Gefährte aus Jugendtagen, dessen Familie die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannte und flüchtete, scheitert zwar als jugoslawischer Partisanenheld, erweist sich dennoch als genialer Überlebenskünstler. »Karakul« entspringt der Lebensweisheit eines alten Geschichten-erzählers, der zu erzählen weiß und etwas zu erzählen hat. In »Noch ein Leben« ist Parin Erzähler und Psychoanalytiker. Er erzählt von einem Killer der italienischen Widerstandsbewegung, der in seinem Mailänder Versteck eher aus Zufall eine verhasste blonde Bestie umbringt. Der Autor lässt die LeserInnen andere Dimensionen des Lebens erfahren – beim Killer, beim Nazi-Besitzer, bei sich selbst.

PAUL PARIN KARAKUL. NOCH EIN LEBEN

Erzählungen und ein Faksimile
mandelbaum *verlag*

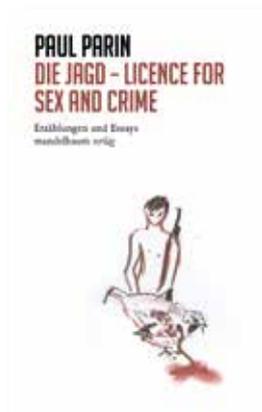


Paul Parin
KARAKUL. NOCH EIN LEBEN
Erzählungen und ein Faksimile, Bd. 8



ca. 224 Seiten
Euro 24,-
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-879-1

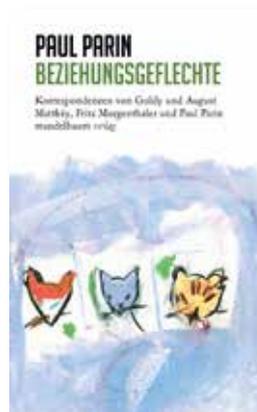
Erscheint im September 2020



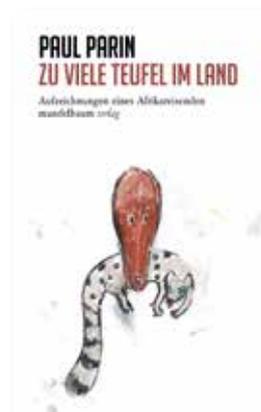
**DIE JAGD - LICENCE FOR
SEX AND CRIME**
Erzählungen und Essays, Bd. 1
286 Seiten, Euro 25,-
ISBN 978385476-581-3



**UNTRÜGLICHE ZEICHEN
VON VERÄNDERUNG**
Jahre in Slowenien
mandelbaum *verlag*
200 Seiten, Euro 20,-
ISBN 978385476-836-4



BEZIEHUNGSGEFLECHTE
Korrespondenzen von Goldy und August
Matthèy, Fritz Morgenthaler und Paul Parin,
Bd. 3
270 Seiten, Euro 20,-
ISBN 978385476-835-7



ZU VIELE TEUFEL IM LAND
Aufzeichnungen eines Afrika-
reisenden, Bd. 4
240 Seiten, Euro 22,-
ISBN 978385476-853-1

Paul Parins Blick auf die brennenden Zeitprobleme der 1980er Jahre war geschärft durch seine eigenen Erfahrungen als Antifaschist in der Zeit von 1939 bis 1945, in der er Flüchtlinge betreute, Klassiker der Psychoanalyse und des Marxismus las und sich in Kriegschirurgie ausbildete, mit der er schließlich in der jugoslawischen Befreiungsarmee nützliche medizinische Hilfe leisten konnte.

Parin war in der ersten Hälfte der 1980er Jahre in der internationalen medizinischen Friedensbewegung »Ärzte gegen den Atomkrieg« aktiv. Sein Engagement gegen die Verleugnung einer gefahrenschwangeren Realität und die Analyse der dabei wirksamen psychologischen Vorgänge haben nichts an Aktualität eingebüßt.

In der Schweiz war er engagiert gegen die Behandlung von Flüchtlingen als Feinde und gegen die rigide Praxis der Schweizer Behörden bei Ausweisungen und der Behandlung der Jenischen.

Parin warnte 1988 als einer der ersten vor einem politisch in Dienst genommenen Nationalismus und der damit einhergehenden Kriegsgefahr im ehemaligen Jugoslawien und trat für Freiheit und Gleichberechtigung für den Kosovo ein.

Die etablierte Psychoanalyse hatte in dieser Zeit immer noch das Erbe ihrer Kulturkritik verleugnet, ihre Verstrickungen mit dem Nationalsozialismus ausgeblendet und ihre Deformation aus der angelsächsischen Emigration als Mainstream übernommen. Parin lieferte die Kritik an dieser Entwicklung und unterzog die Psychoanalyse einer psychoanalytischen Kulturkritik.

In diesem Band sind seine Schriften der Jahre 1983–1991 versammelt.

PAUL PARIN BRENNENDE ZEITPROBLEME

Psychoanalyse als Gesellschaftskritik und Kritik der Psychoanalyse. Schriften 1983–1991
mandelbaum verlag



Paul Parin

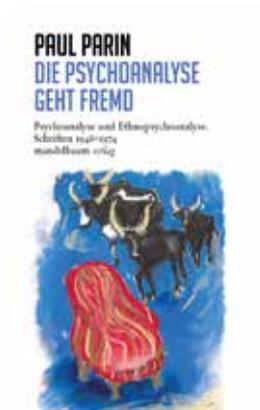
BRENNENDE ZEITPROBLEME

Psychoanalyse als Gesellschaftskritik und Kritik der Psychoanalyse. Schriften 1983–1991, Bd. 10



ca. 576 Seiten
Euro 34,-
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-880-7

Erscheint im November 2020



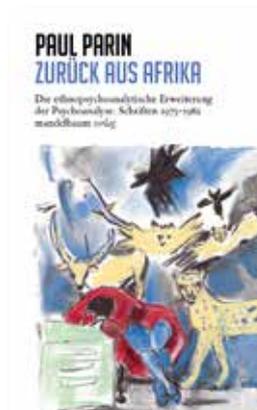
DIE PSYCHOANALYSE GEHT FREMD

Psychoanalyse und Ethnopsychanalyse. Schriften 1946–1972, Bd. 5
550 Seiten, Euro 34,-
ISBN 978385476-854-8



ES IST KRIEG UND WIR GEHEN HIN

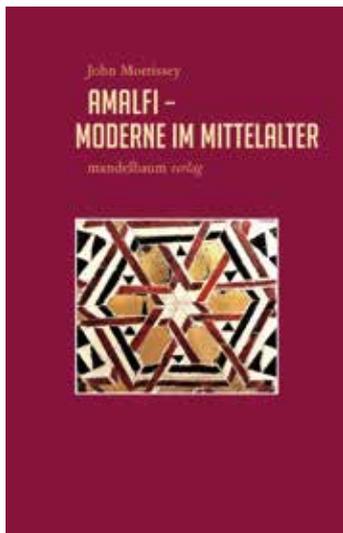
Bei den jugoslawischen Partisanen, Bd. 6
300 Seiten, Euro 25,-
ISBN 978385476-861-6



ZURÜCK AUS AFRIKA

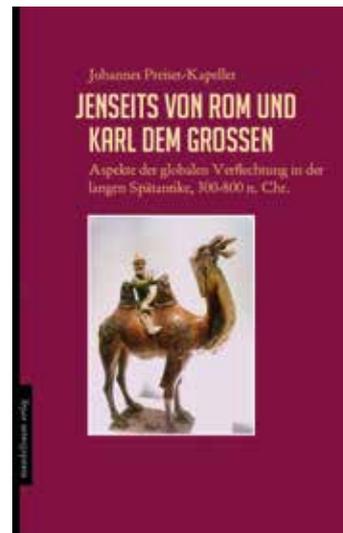
Die ethnopsychanalytische Erweiterung der Psychoanalyse. Schriften 1975–1982, Bd. 7
560 Seiten, Euro 28,-
ISBN 978385476-862-3





John Morrissey
**AMALFI – MODERNE
IM MITTELALTER**

272 Seiten, Euro 22,-
englische Broschur
Format 13,5x21 cm
ISBN 978385476-860-9

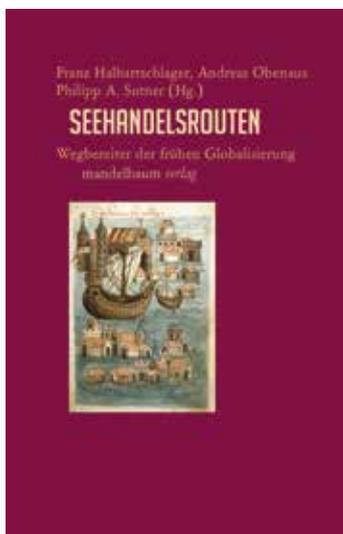


Johannes Preiser-Kapeller
**JENSEITS VON ROM UND
KARL DEM GROSSEN**
Aspekte der globalen Verflechtung in der
langen Spätantike, 300-800 n. Chr.

Johannes Preiser-Kapeller
**JENSEITS VON ROM
UND KARL DEM GROSSEN**
Aspekte der globalen Verflechtung
in der langen Spätantike,
300–800 n. Chr.

292 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 13,5x21 cm
ISBN 978385476-554-7

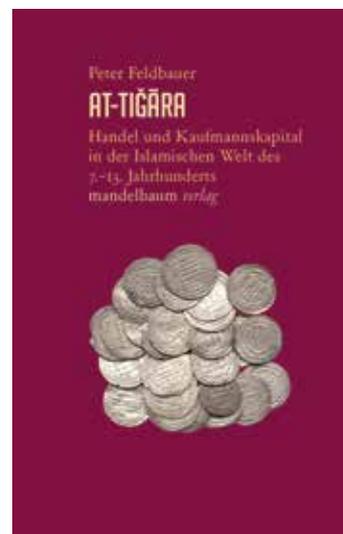
4. Auflage



Franz Halbartschlagler, Andreas Obenaus,
Philipp A. Sutner (Hg.)
SEEHANDELSROUTEN
Wegbereiter der frühen Globalisierung
mandelbaum verlag

Franz Halbartschlagler, Andreas
Obenaus, Philipp A. Sutner (Hg.)
SEEHANDELSROUTEN
Wegbereiter der frühen
Globalisierung

256 Seiten, Euro 22,-
englische Broschur
Format 13,5x21 cm
ISBN 978385476-839-5



Peter Feldbauer
AT-TIĞÄRA
Handel und Kaufmannskapital
in der Islamischen Welt des
7.-13. Jahrhunderts
mandelbaum verlag

Peter Feldbauer
AT-TIĞÄRA
Handel und Kaufmannskapital
in der Islamischen Welt
des 7.-13. Jahrhunderts

284 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 13,5x21 cm
ISBN 978385476-595-0



**GRENZEN –
KULTURHISTORISCHE
ANNÄHERUNGEN**
Herausgegeben von
Helene Breitenfellner, Eberhard Crailsheim,
Josef Köstlbauer, Eugen Pfister

Helene Breitenfellner, Eberhard
Crailsheim, Josef Köstlbauer,
Eugen Pfister (Hg.)
**GRENZEN – KULTUR-
HISTORISCHE
ANNÄHERUNGEN**

248 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 13,5x21 cm
ISBN 978385476-522-6



Josef Köstlbauer, Eugen Pfister,
Tobias Winnerling, Felix Zimmermann (Hg.)
**WELTMASCHINEN
DIGITALE SPIELE ALS
GLOBALGESCHICHTLICHES
PHÄNOMEN**

Josef Köstlbauer, Eugen Pfister,
Tobias Winnerling,
Felix Zimmermann (Hg.)
WELTMASCHINEN
Digitale Spiele als global-
geschichtliches Phänomen

247 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 13,5x21 cm
ISBN 978385476-566-0

Klimawandel, Pandemien und die Geschichte von Gesellschaften in der Krise – das neue Buch des Autors von »Jenseits von Rom und Karl dem Großen«

Mit der Debatte um den Klimawandel wächst das Interesse am möglichen Einfluss klimatischer Veränderungen auf Gesellschaften der Vergangenheit. Doch oft werden historische Erkenntnisse missbräuchlich gedeutet – sei es als Beleg, dass das Klima sich ohnehin immer ohne menschliches Zutun ändert, sei es als Katastrophenszenarien. Dieses Buch spürt auf der Grundlage neuester naturwissenschaftlicher, archäologischer und historischer Daten der Komplexität des Wechselspiels zwischen Klimaveränderungen, Epidemien und der nachfolgenden Reaktion menschlicher Gemeinschaften nach. Es beleuchtet den Beitrag dieser Verflechtungen zwischen Natur und Gesellschaft für die Entwicklungen in Europa zwischen dem Fall des Weströmischen Reiches und dem Anbruch der europäischen Expansion (5.–15. Jahrhundert n. Chr.) ebenso wie für die Dynamik der zeitgleichen Großreiche in Asien und Afrika. Dabei wird deutlich, wie sehr der tatsächliche Effekt von klimatischen Krisen und Epidemien auf diese Gesellschaften vom kurz- und langfristigen Handeln der menschlichen Akteure abhing.

JOHANNES PREISER-KAPPELLER ist Leiter der Arbeitsgruppe *Byzanz im Kontext* am Institut für Mittelalterforschung/Abteilung Byzanzforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und unterrichtet an der Universität Wien. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Geschichte des Byzantinischen Reiches und des Mittelmeerraums im Mittelalter im globalen Vergleich und weltweiter Verflechtung unter besonderer Berücksichtigung von Aspekten der Umweltgeschichte, Mobilität, Netzwerktheorie sowie Komplexitäts- und Konfliktforschung. Zuletzt erschien bei Mandelbaum sein Buch *Jenseits von Rom und Karl dem Großen. Aspekte der globalen Verflechtung in der langen Spätantike, 300–800 n. Chr.*



Johannes Preiser-Kapeller
**DER LANGE SOMMER
UND DIE KLEINE EISZEIT**
Klima, Pandemien und der Wandel
der Alten Welt, 500–1500 n. Chr.



ca. 256 Seiten
Euro 22,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-889-0

Erscheint im Oktober 2020



**Dieter J. Hecht,
Michaela Raggam-Blesch,
Heidemarie Uhl (Hg.)**
LETZTE ORTE
Die Wiener Sammellager und die
Deportationen 1941/42

261 Seiten, Euro 20,-
mit zahlreichen farbigen
Abbildungen
englische Broschur
Format 17x24 cm
ISBN 978385476-592-9



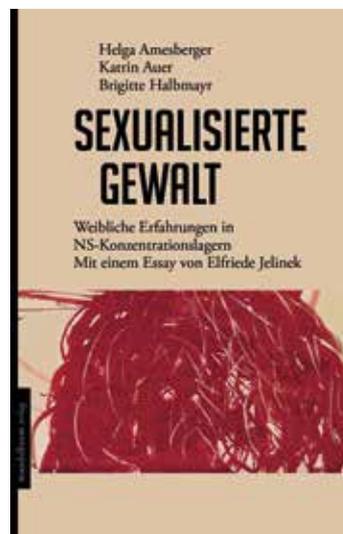
**Helga Amesberger, Brigitte
Halbmayr, Elke Rajal**
**»ARBEITSSCHEU UND
MORALISCH VERKOMMEN«**
Verfolgung von Frauen als
»Asoziale« im Nationalsozialismus

378 Seiten, Euro 29,-
englische Broschur
Format 13,5x21 cm
ISBN 978385476-596-7



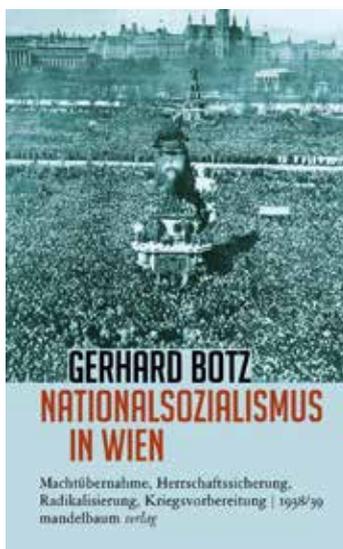
Lotte Dorowin-Zeissl
ZEIT DER PRÜFUNGEN
Acht Monate im KZ Ravensbrück.
Herausgegeben von Gerald Stourzh

104 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 13,5x21 cm
ISBN 978385476-837-1



**Helga Amesberger, Katrin Auer,
Brigitte Halbmayr**
SEXUALISIERTE GEWALT
Weibliche Erfahrungen in
NS-Konzentrationslagern
Mit einem Essay von Elfriede Jelinek

420 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 13,5x21 cm
ISBN 978385476-525-7



Gerhard Botz
**NATIONALSOZIALISMUS
IN WIEN**
Machtübernahme, Herrschafts-
sicherung, Radikalisierung,
Kriegsvorbereitung | 1938/39

728 Seiten, Euro 34,-
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 15x24 cm
ISBN 978385476-564-6



Sylvia Köchl
**»DAS BEDÜRFFNIS NACH
GERECHTER SÜHNE«**
Wege von »Berufsverbrecherinnen«
in das Konzentrationslager
Ravensbrück

340 Seiten, Euro 24,90
englische Broschur
Format 13,5x21 cm
ISBN 978385476-507-3

Zur Stigmatisierung und Verfolgung von Armutsbetroffenen im Nationalsozialismus

Das nationalsozialistische Regime wollte mit seiner Politik gegen als »asozial« stigmatisierte Menschen einen »reinen, arischen Volkskörper« schaffen. Dies betraf vor allem Junge und Arme. In die Umsetzung waren zahlreiche Behörden und Institutionen eingebunden – von der Fürsorge und den Arbeitsämtern bis hin zur Kriminalpolizei. Die mikrohistorische Analyse der Verfolgungspraxis in vier Gauen der »Ostmark« zeigt das Zusammenspiel, aber auch die Handlungsspielräume der einzelnen Behörden und AkteurInnen. Ebenso in den Blick genommen werden die Orte der Verfolgung und die geschlechtsspezifischen Aspekte im Umgang mit als »asozial« abgewerteten Frauen. Zahlreiche Lebensgeschichten geben Einblick in die nationalsozialistische Doktrin sowie die regional-lokalen Praktiken. Sie verdeutlichen die Konstruktionen von »Asozialität« und die individuellen Auswirkungen.

HELGA AMESBERGER ist Sozialwissenschaftlerin am Institut für Konfliktforschung und langjähriges Mitglied der österreichischen Lagergemeinschaft Ravensbrück und FreundInnen. Sie forscht u. a. zu Frauen und NS-Verfolgung, Prostitutionspolitik und Gewalt gegen Frauen.

BRIGITTE HALBMAYR ist Sozialwissenschaftlerin am Institut für Konfliktforschung. Sie ist Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats zur Neugestaltung der Österreich-Ausstellung im staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen u. a. Frauen und NS-Verfolgung, Erinnerungspolitik und Biografieforschung.

ELKE RAJAL studierte Politikwissenschaft in Wien und Granada und forscht und lehrt derzeit am Lehrstuhl für Soziologie der Universität Passau. Sie beschäftigt sich vorrangig mit den Schnittstellen von Politik, Zeitgeschichte und Bildung und engagiert sich in der Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit (FIPU).



Helga Amesberger,
Brigitte Halbmayr, Elke Rajal
STIGMA ASOZIAL

Geschlechtsspezifische Zuschreibungen,
behördliche Routinen und Orte der
Verfolgung im Nationalsozialismus



ca. 288 Seiten
Euro 25,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-886-9

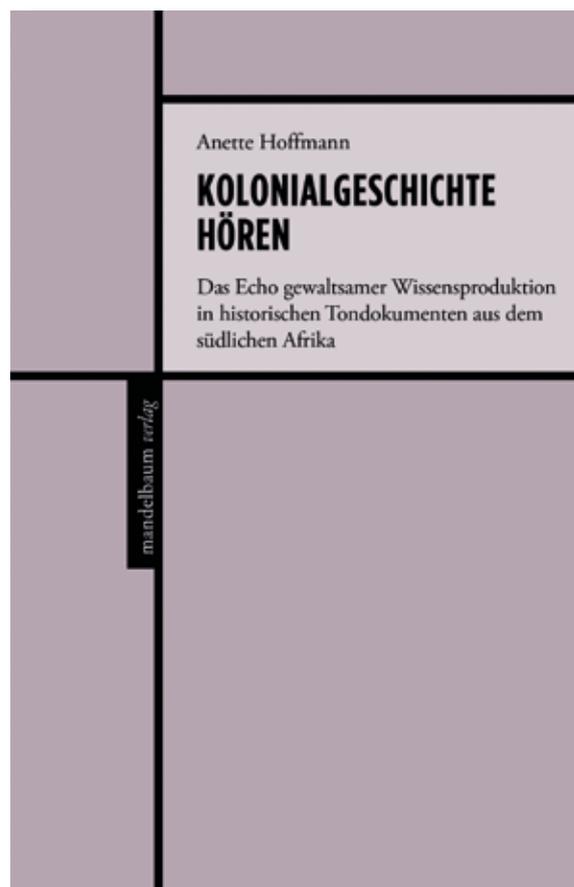
Erscheint im September 2020

Ist Kolonialgeschichte hörbar? Wie verändert sich der Zugang, wenn andere SprecherInnen zu Wort kommen?

Europäische Archive bewahren historische Sprechaufnahmen, die während der kolonialen Herrschaft in afrikanischen Ländern von Ethnologen, Linguisten und Musikologen aufgenommen wurden. Diese Aufnahmen können heute als vielstimmiges Echo der kolonialen Wissensproduktion gehört werden. Jedoch wurden akustische Sammlungen bisher kaum als Quellen zur Kolonialgeschichte wahrgenommen. Für dieses Buch hat Anette Hoffmann eine audio-visuelle Sammlung aus dem südlichen Afrika untersucht, deren Objekte auf fünf Wiener Institutionen verteilt sind.

Die Neuübersetzung von Aufnahmen und ihre Rückverbindung mit der Sammlung des aufnehmenden Anthropologen Rudolf Pöch erlauben einen Perspektivwechsel: von einer der Heldengeschichten der anthropologischen Folklore zu Positionen von SprecherInnen, die von kolonialer Gewalt sprechen und Kommentare zu den Forschungspraktiken des österreichischen Anthropologen geben. Durch die akribische Neuzusammensetzung von Tonaufnahmen, Fotografien, der Spur von Objekten und Pöchs Reisenotizen gelingt eine Neuinterpretation dieser Forschungsreise in ein Kriegsgebiet.

ANETTE HOFFMANN ist Kulturwissenschaftlerin, Afrikanistin und Kuratorin. Sie arbeitet zu audio-visuellen Sammlungen aus dem Kolonialarchiv, zu kolonialer Geschichte und deren Repräsentationsformen in Museen, zu kolonialen Wissenspraktiken und zu oralen Texten und Performances als historische Formen von Kritik. Sie ist eine der Autorinnen des 2011 erschienen Bandes *Sensible Sammlungen*. Ihre letzte Ausstellung *Der Krieg und die Grammatik* war ab Oktober 2019 im MARKK Museum in Hamburg zu sehen.



Anette Hoffmann

KOLONIALGESCHICHTE HÖREN

Das Echo gewaltsamer Wissensproduktion
in historischen Tondokumenten
aus dem südlichen Afrika



ca. 176 Seiten
Abbildungen
Euro 22,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-888-3

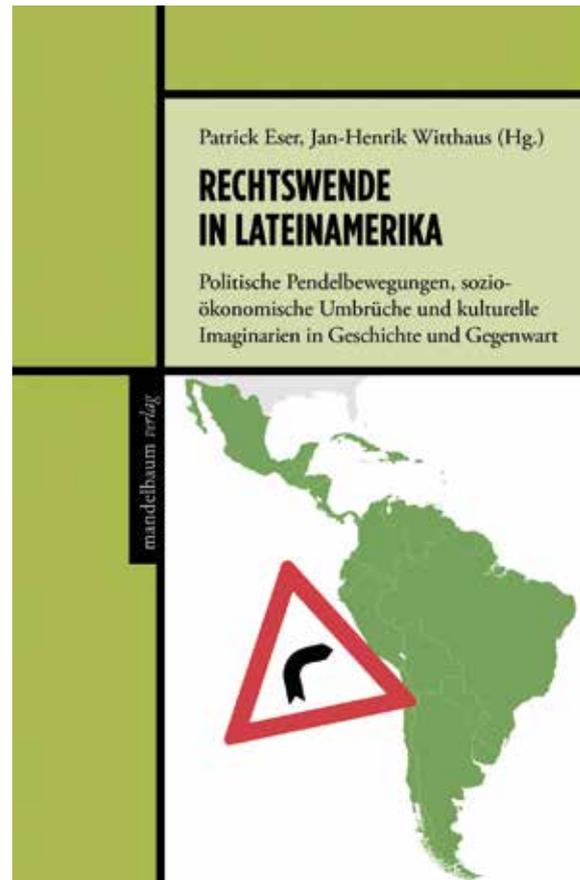
Erscheint im September 2020

Analysen der jüngsten politischen Umbrüche in Lateinamerika

Das Buch widmet sich dem seit einigen Jahren in Lateinamerika zu beobachtenden Rechtstrend aus verschiedenen disziplinären wie thematischen Perspektiven: Der Wahlerfolg von Präsidentschaftskandidaten mit einem rechten oder gar explizit rechtsextremen Profil, die Rückkehr des Militäreinflusses in zahlreichen Ländern, der wachsende Einfluss evangelikaler Kirchen, Kampagnen des *lawfare* gegen progressive Regierungen und Politiker*innen, die Verschärfung des politischen Klimas und Diskurses durch eine zunehmend erfolgreiche, im Zeichen des internationalen Rechtspopulismus modernisierte Rhetorik, konservative Rückzugsgefechte gegenüber dem auflebenden Feminismus – all dies sind Facetten einer lateinamerikanischen Gegenwart, die sich als »Rechtswende« beschreiben lässt. Dass diese Entwicklung keinesfalls klar ausgerichtet, widersprüchlich und umkämpft ist, soll in dem Band ebenso deutlich werden wie die Notwendigkeit, neben den sozioökonomischen Triebkräften und politischen Strukturen auch die historischen, kulturellen und ästhetischen Dimensionen der gesellschaftlichen Realitäten und Entwicklungen zu berücksichtigen.

PATRICK ESER, Politikwissenschaftler und Romanist, lehrt an der Universität Kassel romanistische Kultur- und Literaturwissenschaften. Promotion zum basischen und katalanischen Nationalismus. Jüngste Forschungsthemen: Memorialkulturen in Spanien und im Cono Sur, Großstadtfiktionen, Narrative politischer Gewalt.

JAN-HENRIK WITTHAUS, Romanist, lehrt an der Universität Kassel spanische und lateinamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft. Promotion zur französischen Wissenschaftsprosa des 17. Jh., Habilitation zur spanischen Aufklärung. Jüngstes Forschungsthema: soziale Welten der zeitgenössischen Literatur Lateinamerikas.



Patrick Eser, Jan-Henrik Witthaus (Hg.)
RECHTSWENDE IN LATEINAMERIKA
Politische Pendelbewegungen, sozio-
ökonomische Umbrüche und kulturelle
Imaginarien in Geschichte und Gegenwart



ca. 256 Seiten
Euro 26,-
englische Broschur
Format 13,5 x 21 cm
ISBN 978-3-85476-887-6

Erscheint im Juni 2020



Gabu Heindl
STADTKONFLIKTE
 Radikale Demokratie in Architektur
 und Stadtplanung

256 Seiten, Euro 20,-
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978385476-869-2

Verschoben auf Herbst 2020



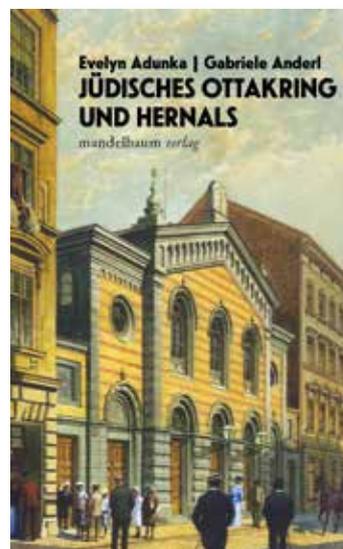
Gabriele Anderl
**JÜDISCHES LEBEN IN
 WIEN-MARGARETEN**

360 Seiten, Euro 24,-
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978385476-852-4



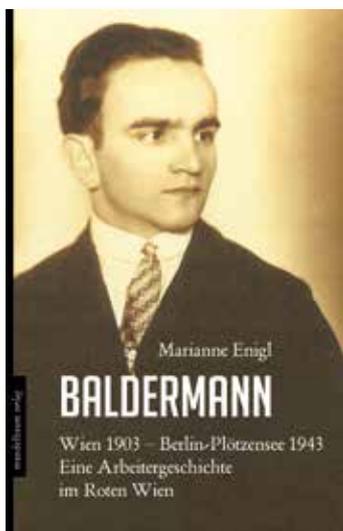
Anton Tantner
**VON STRASSENLATERNEN
 UND WANDERDÜNEN**
 Miniaturen aus dem
 abseitigen Wien

219 Seiten, Euro 19,-
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978385476-868-5



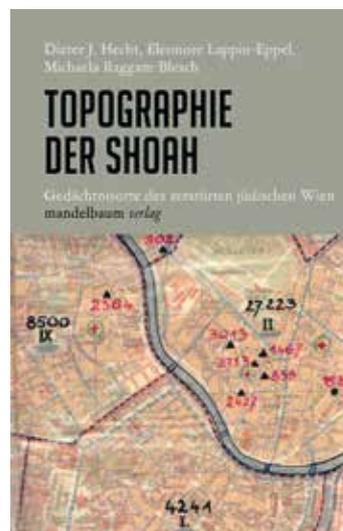
Evelyn Adunka, Gabriele Anderl
**JÜDISCHES OTTAKRING
 UND HERNALS**

400 Seiten, Euro 28,-
 englische Broschur
 Format 15 x 24 cm
 ISBN 978385476-870-8



Marianne Enigl
BALDERMANN
 Wien 1903 – Berlin-Plötzensee 1943.
 Eine Arbeitergeschichte im
 Roten Wien

232 Seiten, Euro 19,90
 englische Broschur
 Format 13,5 x 21 cm
 ISBN 978385476-534-9



**Dieter J. Hecht, Eleonore Lappin-
 Eppel, Michaela Raggam-Blesch**
TOPOGRAPHIE DER SHOAH
 Gedächtnisorte des zerstörten
 jüdischen Wien

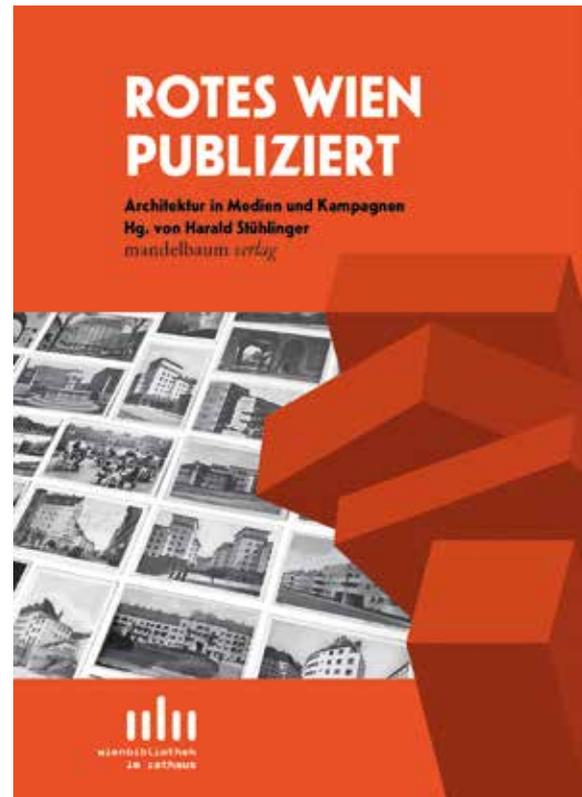
608 Seiten, Euro 32,-
 mit zahlreichen Abbildungen
 englische Broschur
 Format 15 x 24 cm
 ISBN 978385476-563-9

Die unbekannte publizistische Maschinerie des »Roten Wien«

Von den bahnbrechenden Errungenschaften, die in der Zeit des Roten Wien ihren Anfang genommen haben, ist wohl der Sozialwohnungsbau das international bekannteste Produkt. Daneben wurden aber auch Architekturen für die Bildung, die Fürsorge, für Freizeitanlagen, aber auch für die technische Infrastruktur der Stadt errichtet. Abgesehen von dieser groß angelegten baulichen Offensive für Wohn- und Infrastrukturbauten war der damaligen Stadtregierung daran gelegen, eine ebenso wirkmächtige mediale Innen- wie Außenwirkung zu erzielen. Parallel zur Bautätigkeit wurde eine publizistische Maschinerie in Gang gesetzt, die in Ausstellungen über das neue Wohnen und Leben informierte, Bücher und Broschüren druckte und vielgestaltiges Informations- und Werbematerial produzierte. Begleitet durch diese breit angelegte mediale Kampagne gerieten einige Wohnanlagen schlagartig zu publikumswirksamen Akteuren im Roten Wien und standen so im In- wie im Ausland als berühmte Aushängeschilder für die Leistungen der Stadtregierung.

Der Sammelband legt neue Erkenntnisse zur bisher nicht aufgearbeiteten Medienarbeit des Roten Wien vor und leistet dadurch einen unverzichtbaren Beitrag zum Verständnis dieser wichtigen Periode der Wiener Stadt- und Architekturgeschichte.

HARALD STÜHLINGER (*1970) ist Dozent für Architektur-, Bau- und Städtebaugeschichte an der FHNW Muttenz, Schweiz. Er studierte Architektur und Kunstgeschichte in Wien und Venedig und promovierte an der ETH-Zürich zum Wettbewerb zur Wiener Ringstraße. Er veröffentlicht im Bereich der Architektur-, Städtebau- und Fotografiegeschichte, mit Schwerpunkt auf das 19. und 20. Jahrhundert.



Harald Stühlinger (Hg.)

ROTES WIEN PUBLIZIERT

Architektur in Medien und Kampagnen



ca. 272 Seiten
Euro 25,-
englische Broschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-890-6

Erscheint im September 2020

Eine Anregung zur Nachahmung: naturnahe gemeinschaftliche Gartenanlagen

Als Initiator zahlreicher sozial-ökologischer Projekte berichtet Herbert Floigl von seinen Erfahrungen am Beispiel der naturnahen Pionier-Oase einer Wohnanlage in Wien-Favoriten. Gerade wegen der unabsehbaren Konsequenzen der Coronavirus-Krise, der nun verdrängten, weiter inhumanen Flüchtlingspolitik und unzureichender Maßnahmen gegen die Erderwärmung bleibt der Blick auf seit Jahren laufende Initiativen wichtig, die mit insistierender Aufklärung von der vielzitierten Basis aus daran arbeiten, ein solidarisches Umweltbewusstsein und die Zivilgesellschaft zu stärken.

HERBERT FLOIGL, 1947 geboren, verbrachte seine ersten Lebensjahre in Seibersdorf, einer damals von klassischer Landwirtschaft geprägten Ortschaft. 1956 zog er mit seiner Familie nach Wien-Favoriten, an den Südhang des Laaerbergs, in die erste von der WBV-GPA errichtete Wohnhausanlage, die damals von »Gstettn« und Feldern umgeben war. Seit frühester Jugend engagiert er sich ehrenamtlich in diversen Sozial- und Umweltorganisationen.



Herbert Floigl (Hg.)
PIONIER-OASE
Erfahrungen mit naturnahen
Gemeinschaftsgärten



ca. 128 Seiten
Euro 20,-
englische Broschur
Format 17 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-892-0

Erscheint im September 2020

Autorinnen feiern Autorinnen: Bettina Balàka verfasst einen literarischen Essay über ihre Kollegin Eugenie Schwarzwald.

Die 1872 in Ostgalizien geborene Autorin studierte als eine der ersten Frauen Germanistik, Pädagogik, Philosophie und Anglistik in Zürich, wo sie 1900 zum Dr. phil. promovierte. Aufgrund ihrer Erfahrungen, die Schwarzwald als dumpf und repressiv empfand, wollte sie eine neue Schulform ins Leben rufen, deren Grundlagen Kreativität, Persönlichkeitsentwicklung und Freude bilden sollten. 1911 gründete sie das erste Mädchenrealgymnasium, das sich über dem späteren Literatencafé Herrenhof in Wiens 1. Bezirk befand. Zu ihren berühmten Schülerinnen zählen Anna Freud, Maria Lazar, Vicky Baum und Hilde Spiel. In ihrem Salon in der Josefstädterstraße trafen sich KünstlerInnen und Intellektuelle, die zum Teil auch an ihrer Schule unterrichteten: Karin Michaelis, Dorothy Thompson, Oskar Kokoschka, Arnold Schönberg. Schwarzwald hielt Vorträge an Volkshochschulen und im Radio, sie schrieb mehr als 300 Feuilletons, die in Zeitungen wie der *Neuen Freien Presse* oder der *Vossischen Zeitung* erschienen. Es handelt sich um literarische Kleinode von feinem Witz, die nicht nur einen Blick in die Vergangenheit gewähren, sondern zeitlose Ideen für ein besseres Zusammenleben enthalten. 1940 starb Eugenie Schwarzwald im Zürcher Exil.

BETTINA BALÀKA schreibt Romane, Erzählungen, Lyrik, Essays, Literaturkritiken, Theaterstücke und Hörspiele. Die vielfach ausgezeichnete Autorin leuchtet nun Leben und Werk der facettenreichen literarischen Vorreiterin als »Exkursion in die Gegenwart der Vergangenheit« neu aus.



Bettina Balàka
ÜBER EUGENIE SCHWARZWALD
Autorinnen feiern Autorinnen



ca. 72 Seiten
Euro 10,-
gebunden
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-891-3

Erscheint im November 2020

mandelbaum *verlag*

Wipplingerstraße 23, 1010 Wien
Mail: office@mandelbaum.at
Fon: + 43 1 5353 477 | Fax: + 43 1 5353 477 DW 12
mandelbaum.at | mandelbaum.de

Vertrieb, *allgemeine reihe*:

Kathrin Wohlmuth-Konrad

konrad@mandelbaum.at | DW 21

Büro Berlin:

Heike Vasel

vasel@mandelbaum.de

Finanzen, Koordination, *allgemeine reihe*:

Elke Smodics

smodics@mandelbaum.at | DW 24

Herstellung, *wissenschaft*:

Kevin Mitrega

mitrega@mandelbaum.at | DW 23

gourmandisen, klangbücher, literatur:

Michael Baiculescu

baiculescu@mandelbaum.at | DW 20

kritik & utopie:

Martin Birkner

birkner@mandelbaum.at | DW 22

UNSERE AUSLIEFERUNGEN

Österreich

Mohr-Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, 1230 Wien

Fon: + 43 1 68014 0 | Fax: + 43 1 68968 00

Mail: bestellung@mohrmorawa.at

mohrmorawa.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung

Postfach 2021, 37010 Göttingen

Fon: + 49 551 384200 0 | Fax: + 49 551 384200 10

Mail: bestellungen@gva-verlage.de

gva-verlage.de

Schweiz

Über das Barsortiment

UNSERE VERTRETUNGEN

Ost-Österreich

Michael Orou

Kegelgasse 4/14, 1030 Wien

Mobil: + 43 664 391 28 36

Fon und Fax: + 43 1 505 69 35

Mail: michael.orou@mohrmorawa.at

West-Österreich

Manfred Fischer-Reingruber

Am Pesenbach 18, 4101 Feldkirchen

Fon: + 43 664 811 97 94 | Fax: + 43 7233 200 50

Mail: manfred.fischer@mohrmorawa.at

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz

Michel Theis, c/o büro indiebook

Mail: theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Christiane Krause, c/o büro indiebook

Mail: krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Regina Vogel, c/o büro indiebook

Mail: vogel@buero-indiebook.de

büro indiebook

Fon: + 49 89 122847 04 | Fax: + 49 89 122847 05

buero-indiebook.de

**Bestellen Sie über unsere Auslieferung
oder unsere Vertretungen und
Sie erhalten stets Reisekonditionen!**